

! **LEADER** **magazine**



12Grad Nordost Magazin Impressum



- Herausgeber -
Graffiti-Freunde Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Christian Hölzer (V.i.S.d.P.)
- Redaktion -
Christian Hölzer, Martin Rahl, Katrin Ahlers
- Mitarbeit -
Anja Murke, Michel Pietsch, Peter Mühe
N.Francioli, D.Beetz, A.Gnida, R.Wolff,
M.Seebach, T.Havlicek, ...
- Layout-Grafik -
Martin Rahl, Christian Hölzer
- Internet-Präsentation -
Oliver Wilhelm

- Info-Kontakt-Vertrieb -

ARTunique.de
christian hölzer
Postfach 110107
30099 Hannover
info @ ARTUNIQUE.de

12Grad Nordost sieht sich als unabhängiges Magazin, das die Entwicklung der HIP-HOP-Szene dokumentiert. Bei Bilddarstellungen geht es uns ausschließlich um den künstlerischen Aspekt. Unser Anliegen ist es nicht, mit unseren bildlichen sowie textlichen Inhalten die Leser aufzurufen, strafbare Handlungen zu begehen! Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Über eingesandte Manuskripte, Fotos, Sketches ect. freuen wir uns sehr, übernehmen aber keine Haftung. Sämtliches Material wurde uns ohne Absender zugeschickt. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erlaubt. Der Gerichtsstand ist Rostock.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

.... uuups, ist das das neue 12Grad-Nordost-Mag? Das sieht ja ganz anders aus, so stylish (neuer fresher Cover-Style) und es faßt sich ja auch anders an, ist irgendwie dicker (jetzt 44 Seiten), und so glänzend (mit extra Lackschicht), und hey, was ist das Fettes in der Mitte des Heftes? (4 Bombing-Seiten im Posterformat - ein Traum geht in Erfüllung), ... das sieht alles so superlecker aus, wie es wohl schmeckt? STOP, bevor Du jetzt voller Genuß fischbrötchenjunkiemäßig reinbeißt oder auch reinsiehst, so höre doch zuerst noch aufmerksam auf die Worte dieser lästigen Einleitungssseite. Nimm sie aufmerksam in Dich auf, und dann wartet ein wundersamer Augenschmaus auf Dich, der Dich endlos erfrischen wird.

Nachdem Ihr letztes Jahr in einem anderen Mag erfahren konntet, wie "wack" (sie meinten wohl eher "ehrlich") wir sind, und Euch nun doch wieder "12Grad Nordost" besorgt habt, danken wir für Eure Treue und Unterstützung und begrüßen auch herzlich die "Neuen" im Kreis der 12Grad-Familie! Liebe zu Graffiti, Unabhängigkeit und Ehrlichkeit steht auf der Fahne des 12Grad-Kreises. Klar, dissen und Halbwahrheiten gehören (leider) zu dieser Szene, doch müssen wir uns nicht in vorderster Front an diesem dummen Verhalten beteiligen! Nicht, daß wir jeden mögen und versuchen, mit allen down zu sein, aber wir suchen mit jedem, der darauf Wert legt, das sachliche Gespräch. Jeder, der was für die Szene tut, ist uns lieb und fast heilig, eventuelle "Rangplätze" oder "große" Namen sind völlig egal. Es geht um die Sache und nicht um persönliche Profilierung auf Kosten anderer!

Wir wünschen Euch viel Erfolg und Glück in diesem Jahr - und: versorgt uns weiter mit den Ergebnissen Eurer kreativen Ergüsse!
Nun aber genug der vielen Worte und rein ins volle Vergnügen ...
Der Norden rockt und bombt ! PEACE !

P.S. : In letzter Minute erreichte uns noch ein wichtiger Partytermin. Am 15.04.2000 findet im Kreiskulturhaus in Bernburg (bei Magdeburg) eine heftige Party statt. Näheres könnt Ihr auf unseren Internetseiten (jetzt mit über 150 Bildern) oder direkt bei uns (unter 0177-6673678) erfahren.

12Grad Nordost grüßt : Universal Zulu Nation, Virus&EMC, Sane&Balsam, Sarm, Sünde, Tepa, Chlor, Atos, HRO-Corner-Crew, Henna, DJ Blocka, Kjooter, Zorn, Outline Shop Crew-HRO, Underdog Cru, Poetix, Breakin'Barrage, EastCoastPosse, Bürgerhaus KTV, DT64, Ster, Moia, Sevin&Temi, Wismob, NoGMX, Tatort Nord, Da Joke Star, Lenox, Pysa&Kanastah, SMC, Pussi, Mark&Vonne-P.O.sin Music, dizwidickenfünfseeperde, North Side Flavor e.V.-HGW, Baffin Island Store-NB, Filter, Foster, Nasko, Heiko, Drei Gestirn, Agro&Kingsize, NeverEnding Store-MD, Copsa, CastorTroy, Writer's Store-HB, ill Skill e.V., MagicPrint-HB, UndaPressure-HH, DaSource, Writer's Corner-H, Full-Moon-Mag, Smash, Keyz, Push, Jim129, Lens, Esel, Dast, Ycap, RadioFlora-Falk&Amir, Lord Wax&MB1000, DJ Mirko, Spax, Mr.Unetty, Eden214, Codeak, Cido, Sovi&Dogma, Parano Shop-OL, Res, Sere, Kest, Shock Shop-OS, Rätsel, Opi, Dancer, Rori, Baron, Sarek, Unity-Shop-KS, Axel Thiel, Udu-HIP HOP HH e.V., Gisela&alleBö9er, Ben-WildstyleShop-B, MK Zwo Mag, Hard 2 Burn Mag, Graco, Downstairs, Satanic-Ingó, SuperSonic, Mad Flavor, Messi, Schwedt-Karthauss-Mob, 4Gekocht, Hiob, G-Punkt, Skillz-Mailorder, LE-Tour-Crew, Back2Back, MightyWeeny, Maggy-France, Keuz&Joc-MBK, Xplicit-Grafx-Mag, ABI'98, Svea, Christina, Kärschtin, den Mob, Bianca&Thomas, FMT, ONR, CBR, DMZ, KDG, DSF, KHC, TNC, MT, NDR, DPK, G9P&35, 37, MBQ, ABS, GF, MO, HDE, NST, NSC, SGA, EK, OBIS, OMA, IDS, FCK, HAB, LMP, NSK, AMB, WB, CN, PND, ICF, FBD, 104, SIA, ZK, TBC.

Ein ganz großes und wichtiges Danke geht ... im Besonderen an Anne und Dieter, für die großzügige Unterstützung, ... an unsere Familien und Freunde ! ... an Balsam&EMC&Filter&Sane&Virus für die Brauerei-Aktion ! ... an alle die uns auf den Touren Unterschlupf gewähr(t)en und uns Ihre Städte präsentier(t)en ! ... an die vielen Ungenannten, die uns regelmäßig mit fettem Material versorgen. Ohne Euch würde es uns so nicht geben! ... an Offsetdruck Rostock, ... an Frau Engel, Herr Neumann und alle BBW'er ... an Roland, Anja, Maik, Kati, Monika ... an Moia und SMC für die Interviews, ...



Rotor + Ruler - 1999



Horaz + Ster - 1999



Hosta (R.I.P.) - 1999



Unoee - 1999



Chicoe - 1999



Pheaa by Virus - 1999



Dean + Rotor + Rotor + Unoee - 1999



Alien by Virus - 1999



Ruler - 1999



Vieh by Virus - 1999



Hosta - (R.I.P.) - 1999



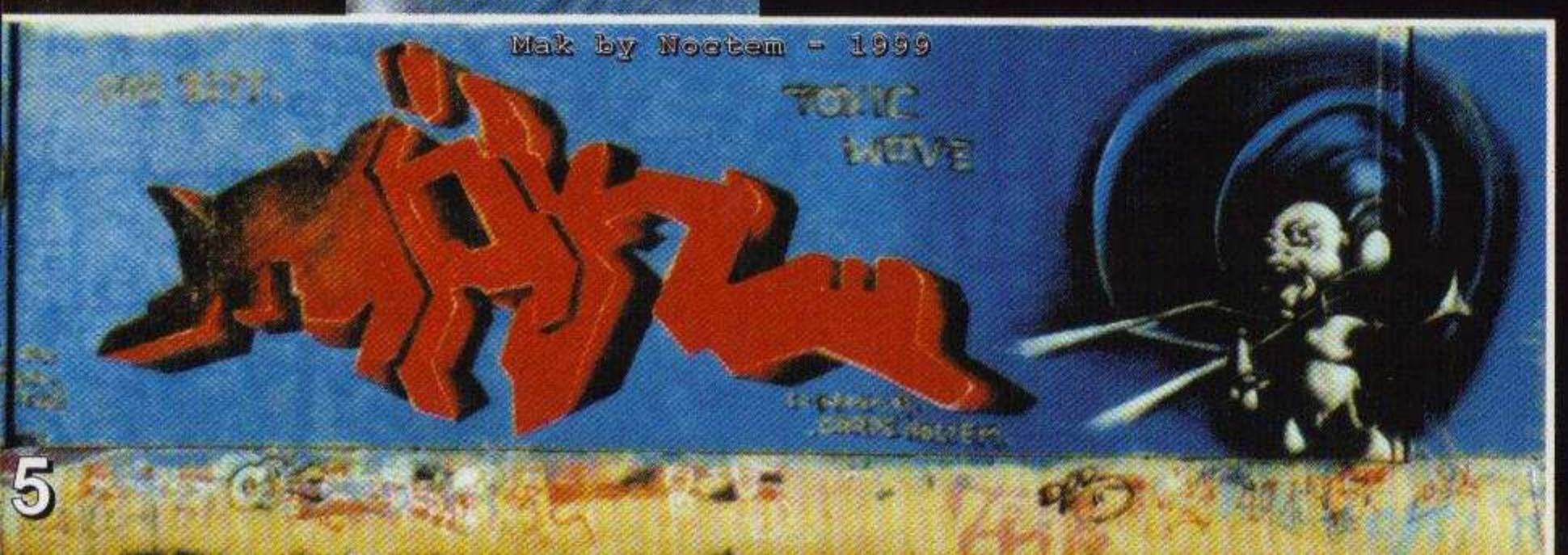
Rems - 1999



Saik + Fost + Laro - 1999



Obis + Shoe + Oral + Fost + Obis + Fosster + Foxer - 1999



Mak by Noctem - 1999



Fisher Mens Trend by Virus - 1999



Kam - 1999

Interview mit "moia - Shell Shock" aus Greifswald - Januar 2000.

Aus technischen Gründen können wir Euch hier leider nur die extreme Kurzfassung präsentieren! Sorry! Die "original" Langfassung könnt Ihr "demnächst" auf unserer Internetseite unter <http://welcome.to/12GradNordost> nachlesen.

Seit wann gibt es die Crew und wer ist noch in der Gruppe?

Die Gruppe Shell Shock wurde 1997 gegründet, weitere Mitglieder sind rotor und ohio.

Wie wichtig ist Deine Crew für Dich?

Wir ergänzen uns beim Malen, verfolgen dabei oft gleiche Ziele und teilen viele Erfahrungen. Kreativer Input. Gemeinsam Grenzen überschreiten und voneinander lernen. Es sind Freunde, die ich bewundere. Die Gruppe ist mir sehr ans Herz gewachsen. Leider malen wir nur selten zusammen.

Wie, wann und warum bist Du zum Sprühen gekommen?

Im Sommer '93 sah ich, wie einige Jungs ein großes buntes Bild auf eine legale Wand sprühten und mein Interesse wurde sofort geweckt. Ich habe zwar vorher schon Graffitis wahrgenommen, jedoch sah ich zum ersten Mal, wie so ein Bild entsteht. Ich fing eifrig an zu zeichnen, besorgte mir Dosen und sprühte ein wenig herum. Meine lokalen Idole lernte ich dann kurze Zeit später persönlich kennen. Sie nahmen mich unter ihre Fittiche und weihen mich in die neue, geheimnisvolle Welt der Writer ein. Mit einigen von ihnen bildete ich meine erste Gruppe, die aber nicht sehr lange bestand.

Was ist für Dich "Style", und wie wichtig ist Dir dieser?

Alles besitzt Style: schön - häßlich, laut - leise, eigen oder kopiert. Gut, wenn jemand bestrebt ist, seinen eigenen Style/Weg zu finden. Es ist nicht wichtig, daß der Style anderen gefällt. Jeder sollte das denken/sprühen, was er will. Ja, seine Persönlichkeit frei entfalten, ohne andere einzuschränken.

Machst Du vor jedem Bild eine dazugehörige Skizze oder freestylest Du oft? Wie läßt Du Dich inspirieren? - Auch durch Drogen?

Für die Buchstaben mach' ich eine Bleistiftskizze, Farben und Background wähle ich nach Gefühl oder Stimmung. Jedes neue Bild stellt das vorherige in Frage. Ich male, wie es aus meinem Innersten heraus will. Inspirieren lasse ich mich durch Erfahrungen, durch Musik, manchmal auch durch Bücher. Malen ist für mich eine lebensnotwendige Tätigkeit geworden, egal ob destruktiv oder konstruktiv.



Ich versuche nicht, graffitypische Wege zu gehen, sondern mich weiterzuentwickeln. Ich bin zur Zeit aber ein wenig abgelenkt und erstarrt. Ich bin nicht der Meinung, daß man durch Drogen besser malen kann.

Wie wichtig ist beim Sprühen Technik und Sauberkeit?

Die Technik verbessert sich im Laufe der Zeit, ist aber nicht alles. Sauberkeit ist für mich nicht sooo wichtig. Ich male so, wie es meinen derzeitigen Möglichkeiten entspricht.

Wer ist Dein Vorbild? Gibt es jemanden, den Du bewunderst?

Manche Menschen sind mir aufgrund ihrer Einstellung zum Leben Vorbild, beim Malen hab' ich keine.

Die Bilder einiger Sprüher gefallen mir, aber ich versuche mich bewußt gegen diese Einflüsse zu wehren.

Gibt es "Graffiti-Kings"?

Kings existieren für mich nicht. Wer legt sowas fest? Unwichtig, wie lange man sprüht oder wie viel.

Wie wichtig ist Dir Fame?

Fame sollte nicht der Antrieb sein. Mir ist Fame nicht wichtig. Ich male für mich und nicht für andere.



In welchen Städten hast Du schon gemalt?

Rund um Greifswald, in Berlin, Braunschweig, München und Amsterdam. Reisen sind eine willkommene Abwechslung für mich - um der Kleinstadt mal den Rücken zuzukehren.

Mit welchen Cans malst Du am liebsten?

Belton mag ich, ansonsten aber alles was Farbe abgibt. ALLES.

Hast Du einen Lieblingsuntergrund zum Malen?

Der Untergrund ist mir egal. Zum Vorstreichen bleibt manchmal nicht genug Zeit.

Wie wichtig sind Trains für Dich? Wie ist Dein Verhältnis zu legal - illegal?

Züge find' ich cool. Bombings beeindrucken mich oft mehr als "Hall of Fame"-Bilder. Illegales Malen endet oft in Selbstzerstörung. Ich male nur legal.

Wie behandelt Du Crosser?

In Greifswald wird man selten gecrossed, meistens übermale ich meine Bilder selbst.



Wie wichtig sind Graffiti-Magazine/-Bücher für Dich?

Graffiti-Magazine seh' ich mir selten an. Das Internet bietet eine interessante Alternative.

Machst Du neben dem eigentlichen Graffiti auch noch andere künstlerische Arbeiten?

Ja, ich mache Entwicklungen in andere Richtungen: Holz, Pinsel ... keine Grenzen, oftmals ohne Graffiti-Inhalte.

Welchen Stellenwert hat HIP HOP in Deinem Leben?

Mit der Hip-Hop-Kultur fühle ich mich nicht verbunden. Ich finde, sprühen hat nichts mit Hip Hop zu tun.

Was gibt's aus Deiner Sicht über die HIP-HOP-Szene in Greifswald zu sagen?

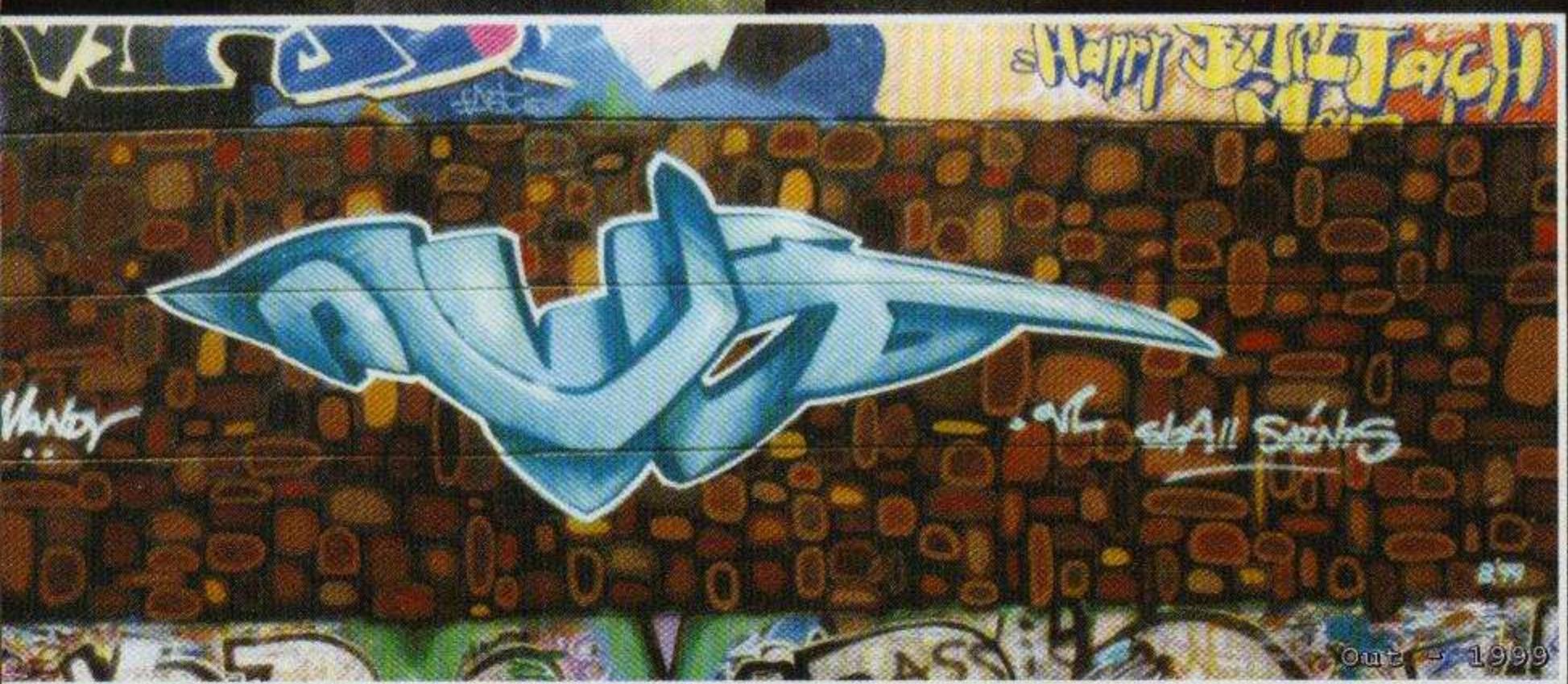
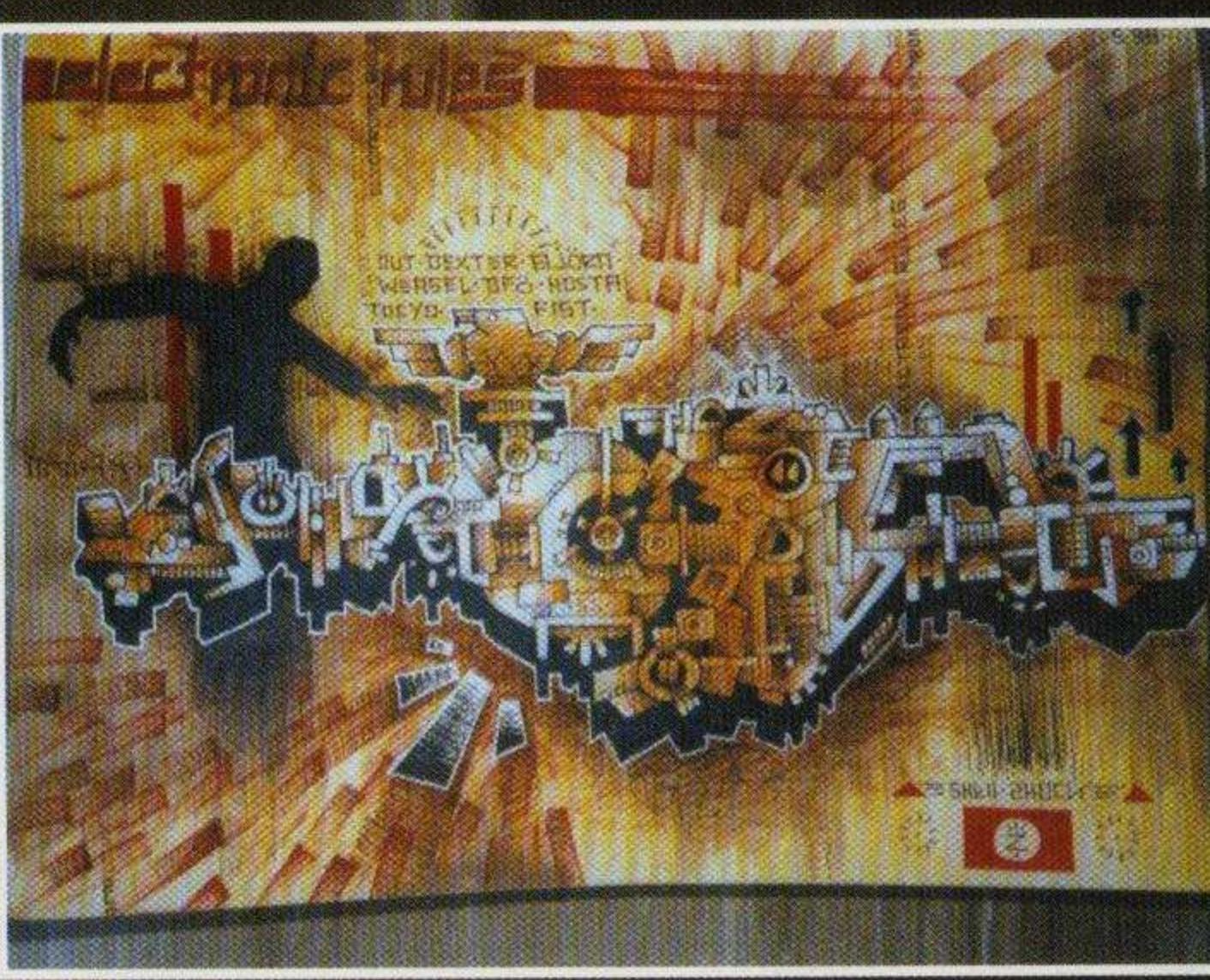
Ich habe nur selten Kontakt zu anderen Malern, einen Corner gibt's nicht. Es gibt nur wenige legale Flächen in der Umgebung. Hier in der Nähe kann man keine Dosen kaufen, also muß alles via Mailorder (Skillz) her.

Was sind Deine Ziele und Projekte für die nahe Zukunft?

Mecklenburg-Vorpommern ist immer noch ein weißer Fleck auf der Landkarte, das sollte sich ändern. Außerdem: Mehr Reisen, malen, malen, malen und keine Mahnungen im Briefkasten.

Grüßliste?

Jo: lenox - task - rotor - ohio - dean - uno - basti - fast - joke - kdg - HOSTA - sga - vsr - nst - polyo - dsö - xl - highna - bloxn - filter - same - foster - kam - ruler - deon - fist - loomit - smc - dr.dreh - sir smoke a lot.



Stralsund

Ausgang →

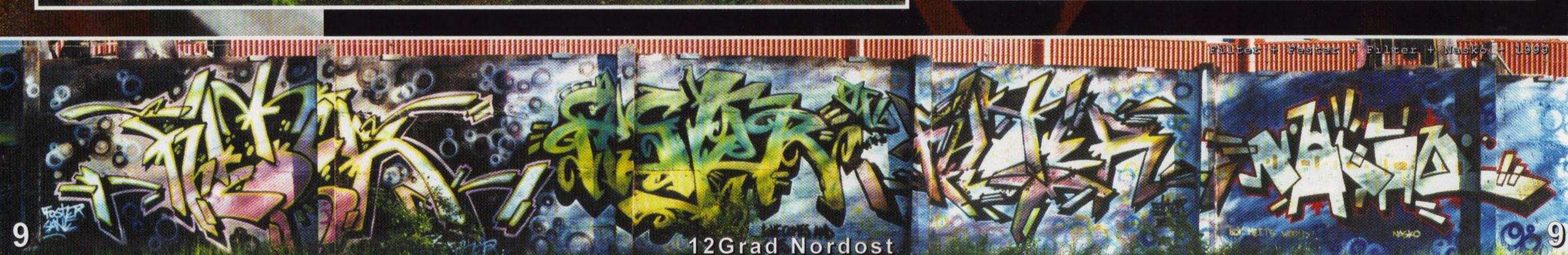
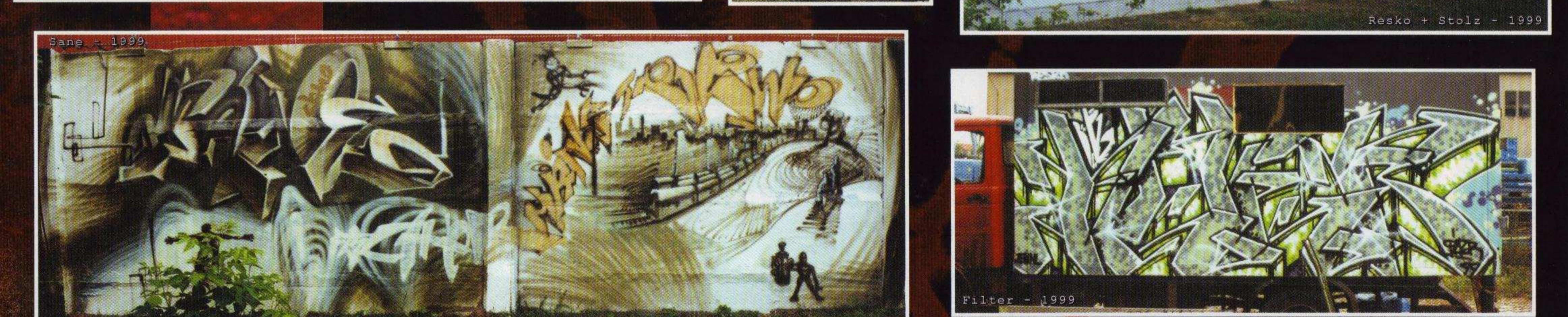
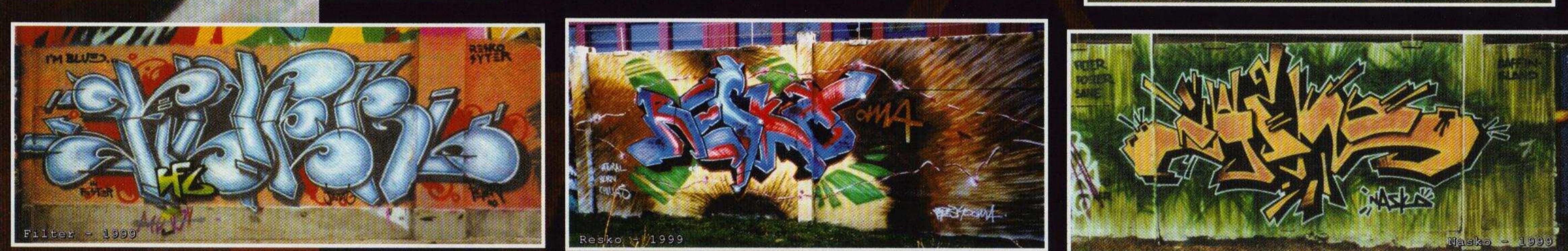
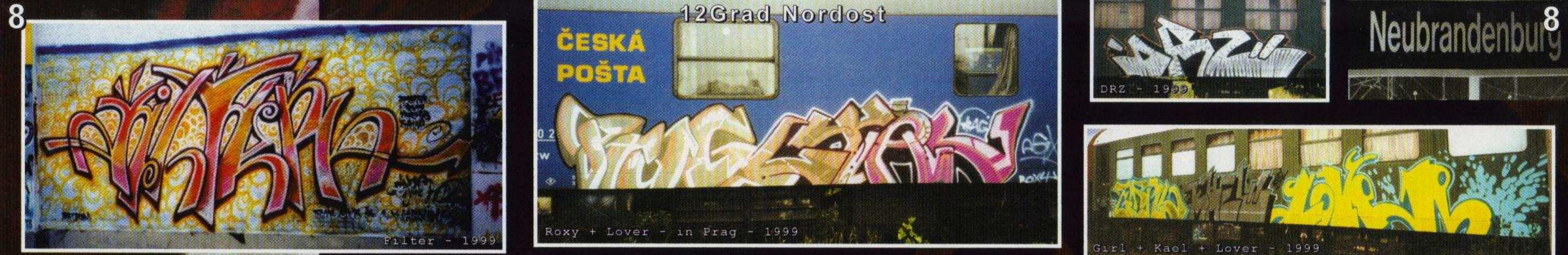


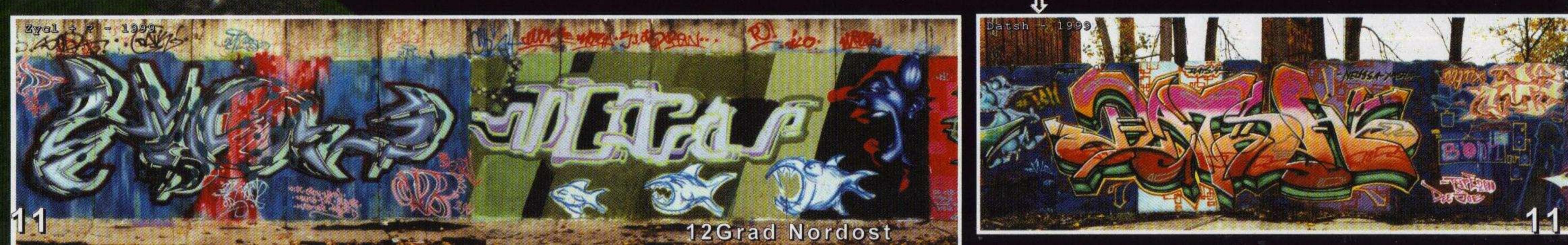
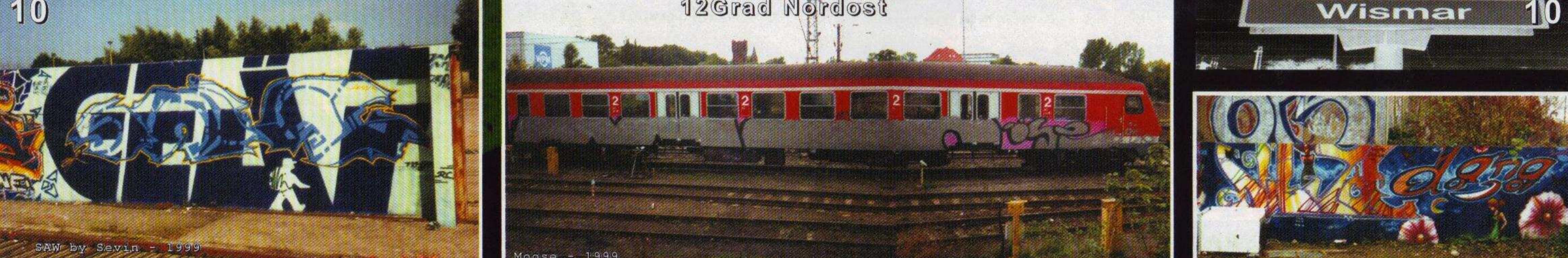
Hosta by Moia + Fast + Out - in Berlin - 1999

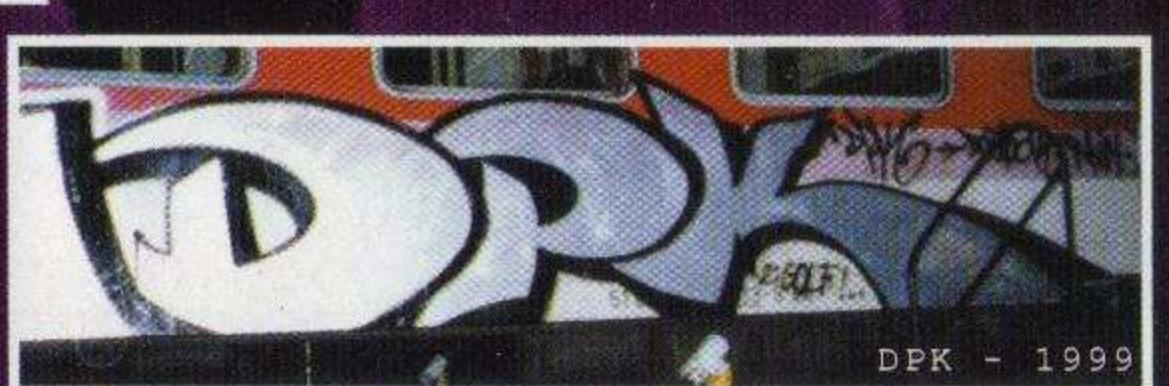
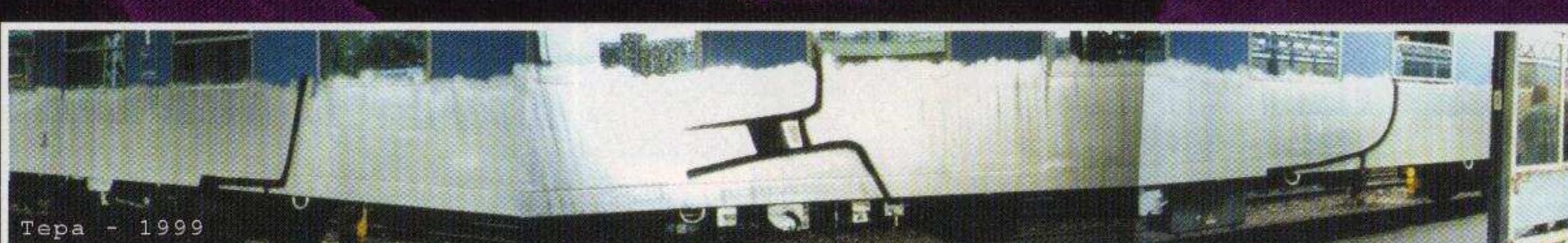
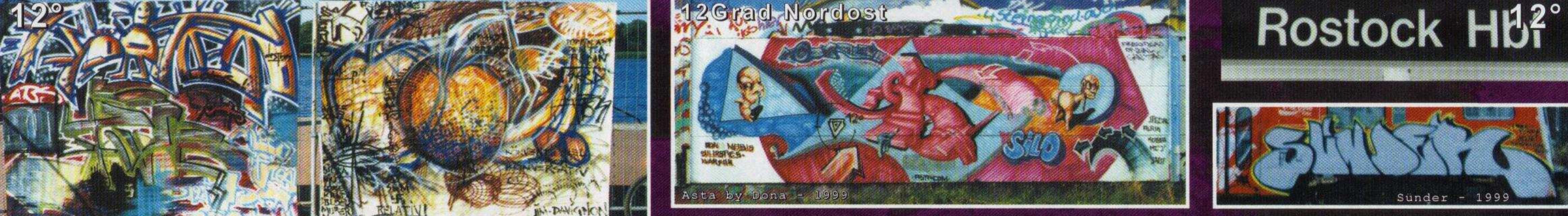


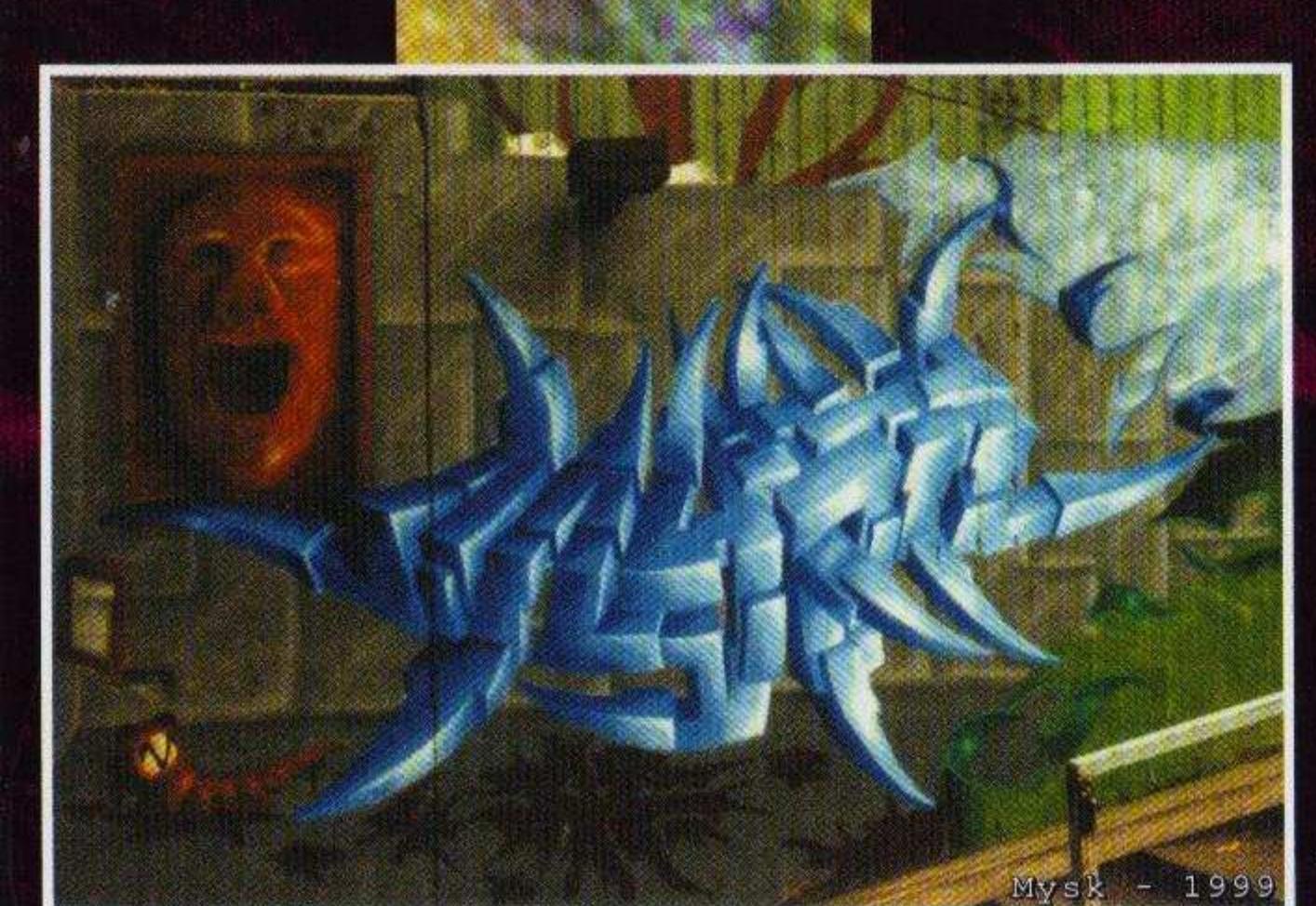
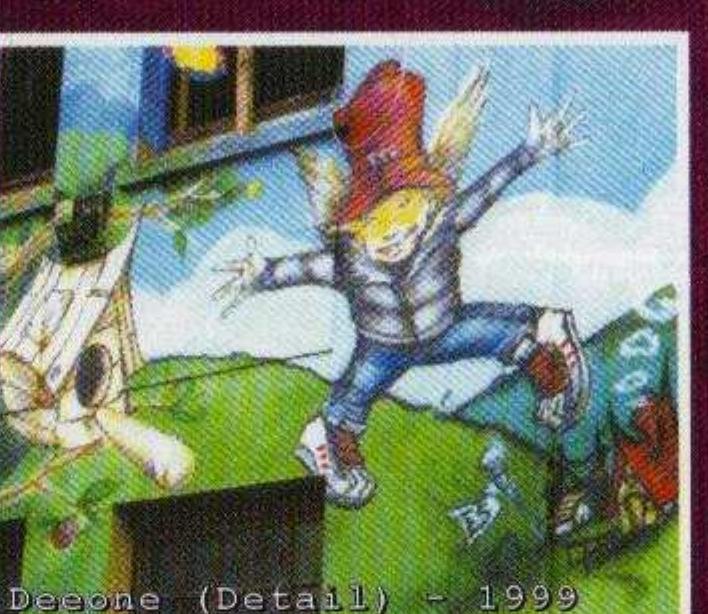
Out + Fast + Dean + Rotor - 1999











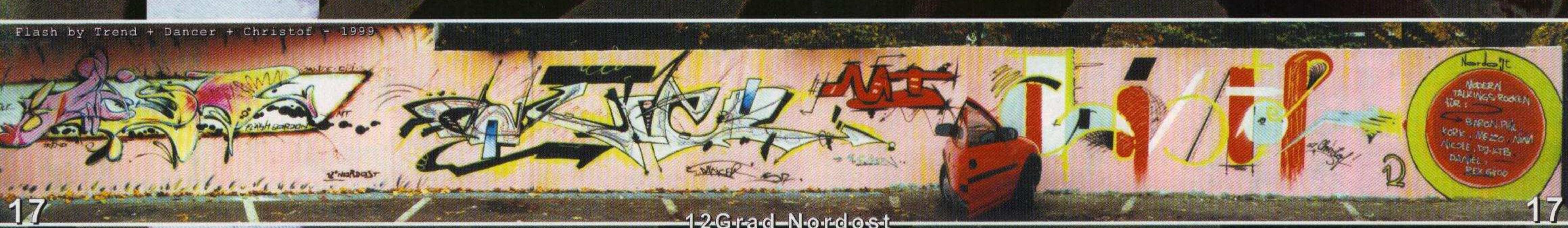


12Grad Nordost macht auch Dich GEIL!

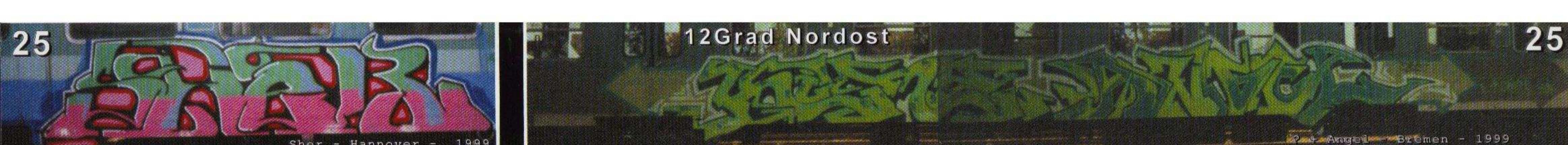
(Original-Bilder aus RTL2: Bravo TV-Dr.Sommer-Team)



Osnabrück

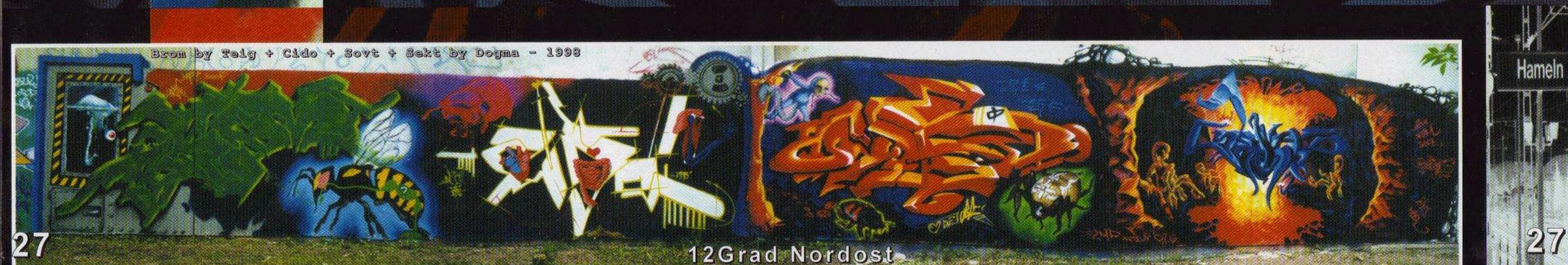
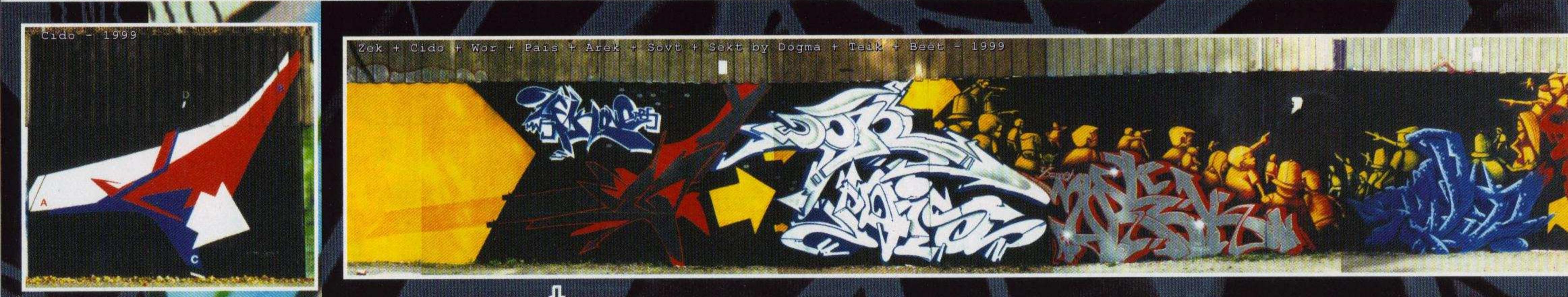
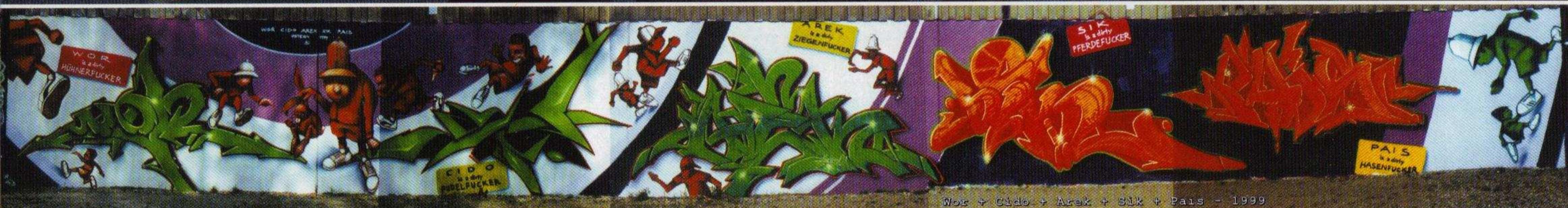
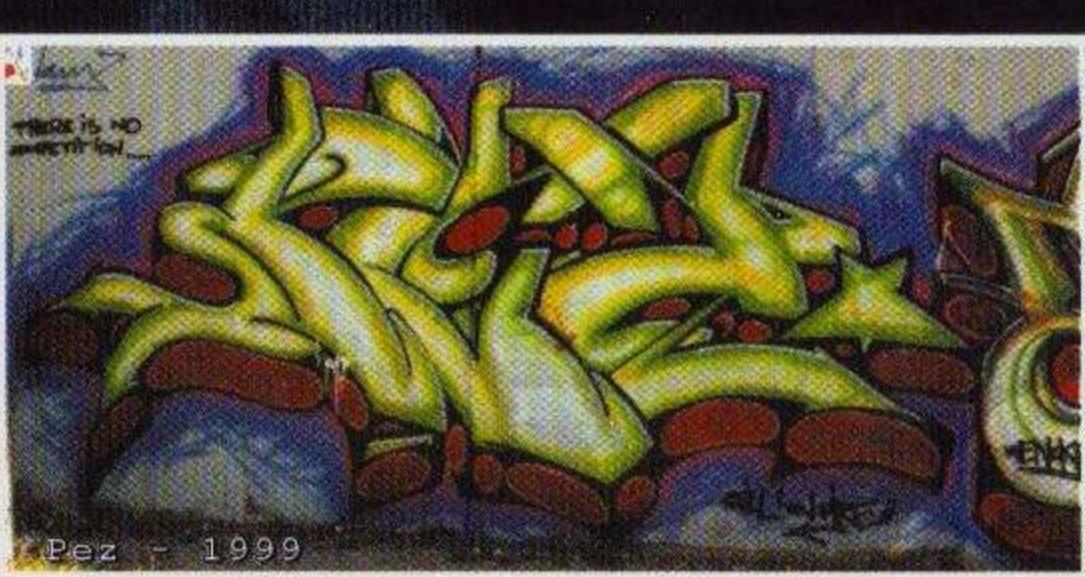


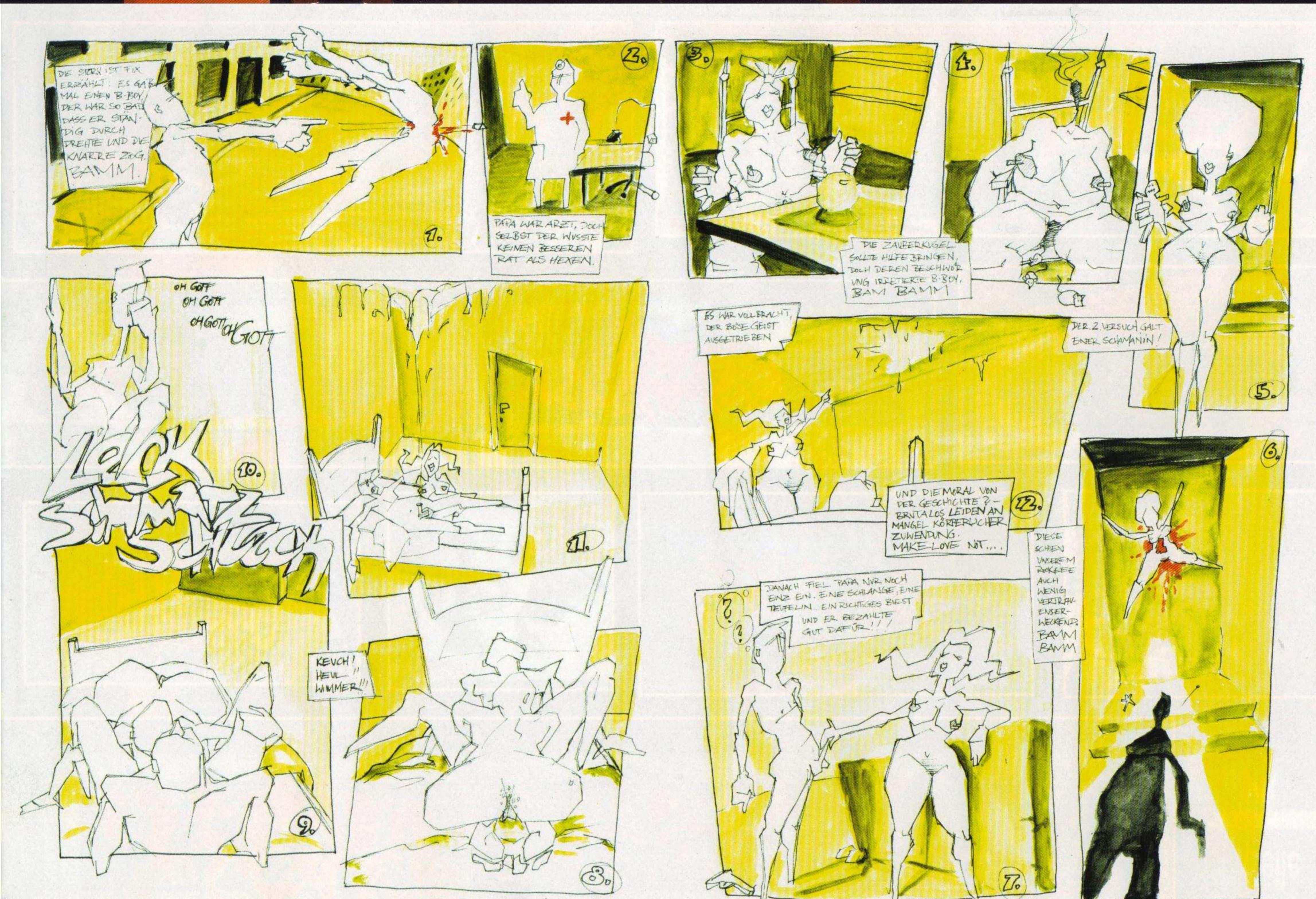
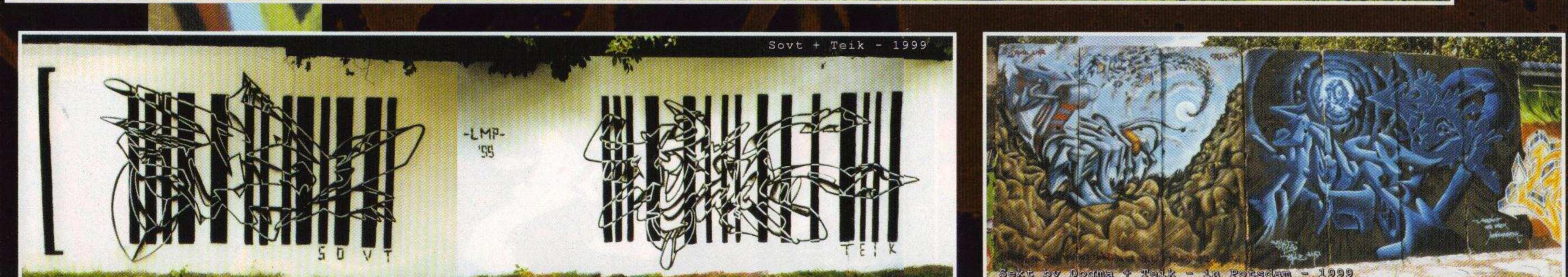
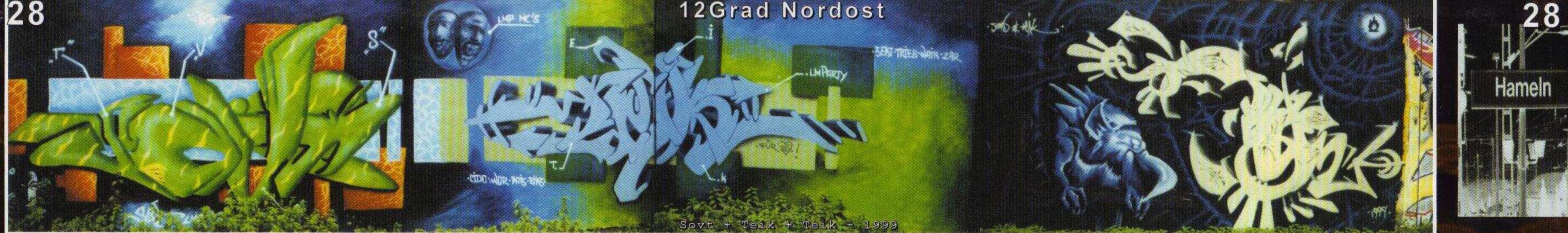


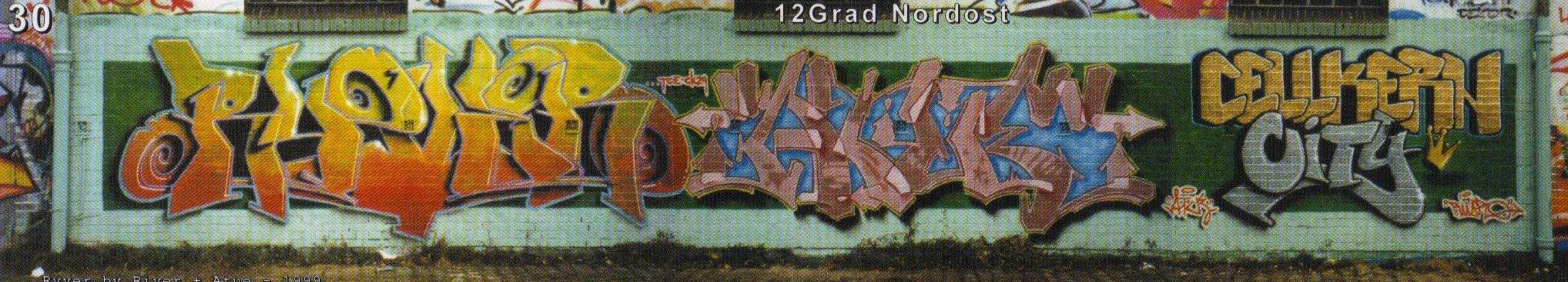












Ryver by River + Atue - 1999



Atue - in Jena - 1999



Cido (Detail) - 1999



Smash - 1999



Mase - 1999



Frank + Frank - 1999



Artes - in Wiesbaden - 1999



Inek + Zink - 1999



Push + Beet - 1999



Atue + Phats + Artes + May + Flad + Sker - in Bielefeld - 1999



Faiz by Fais + Candy - 1999



Abel - 1999



Disk + Artes - 1999



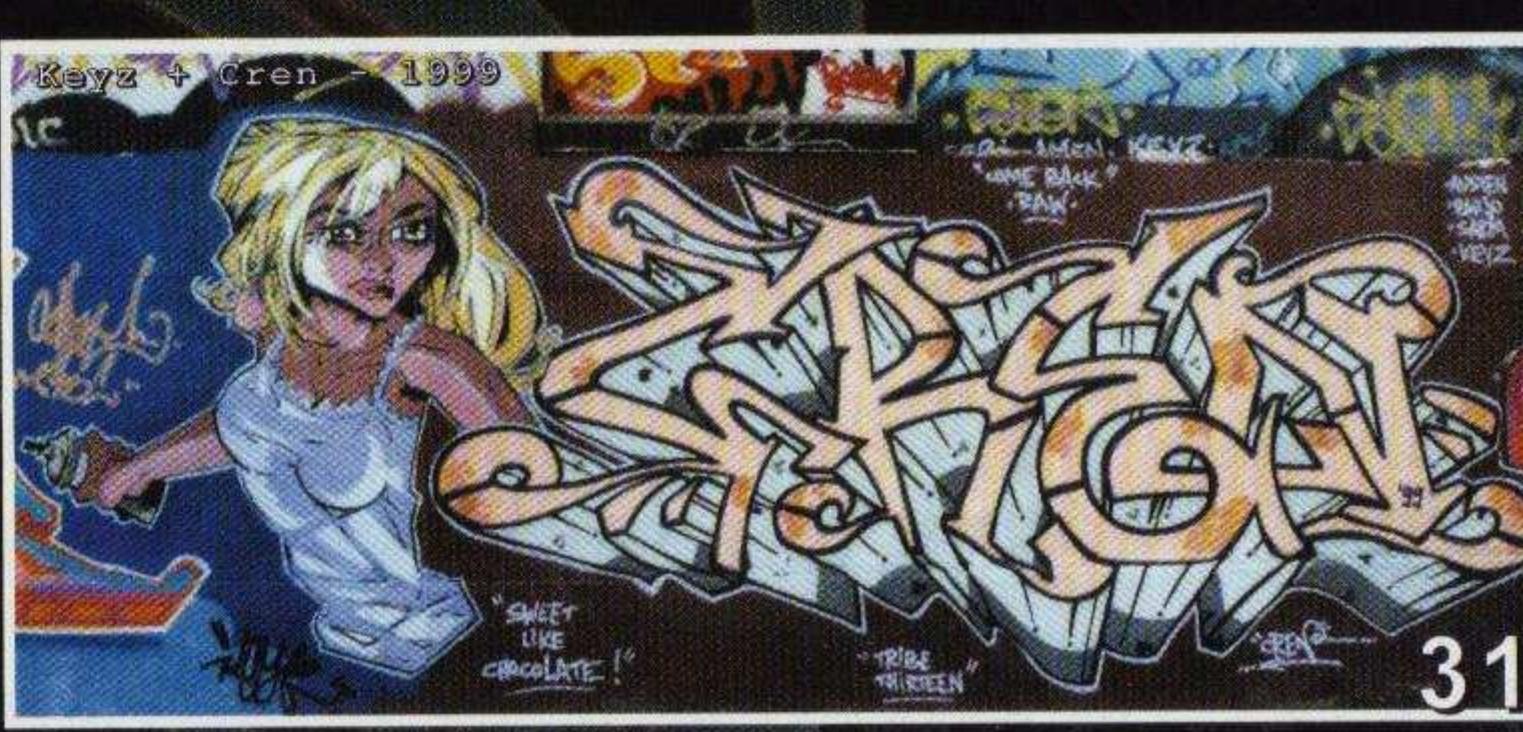
Dast - 1999



Zont - 1999

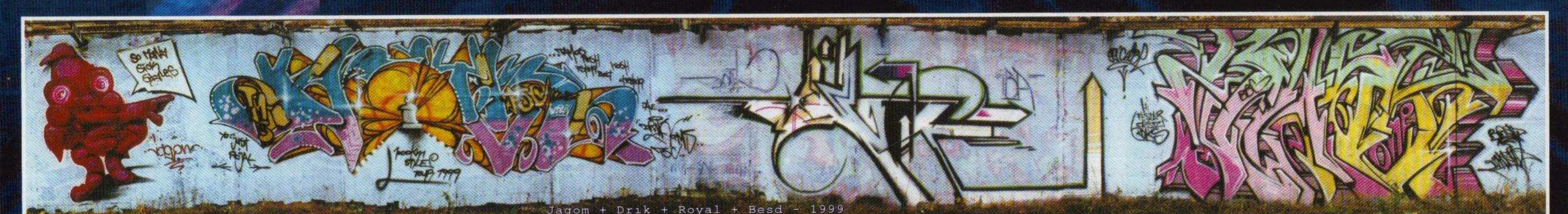


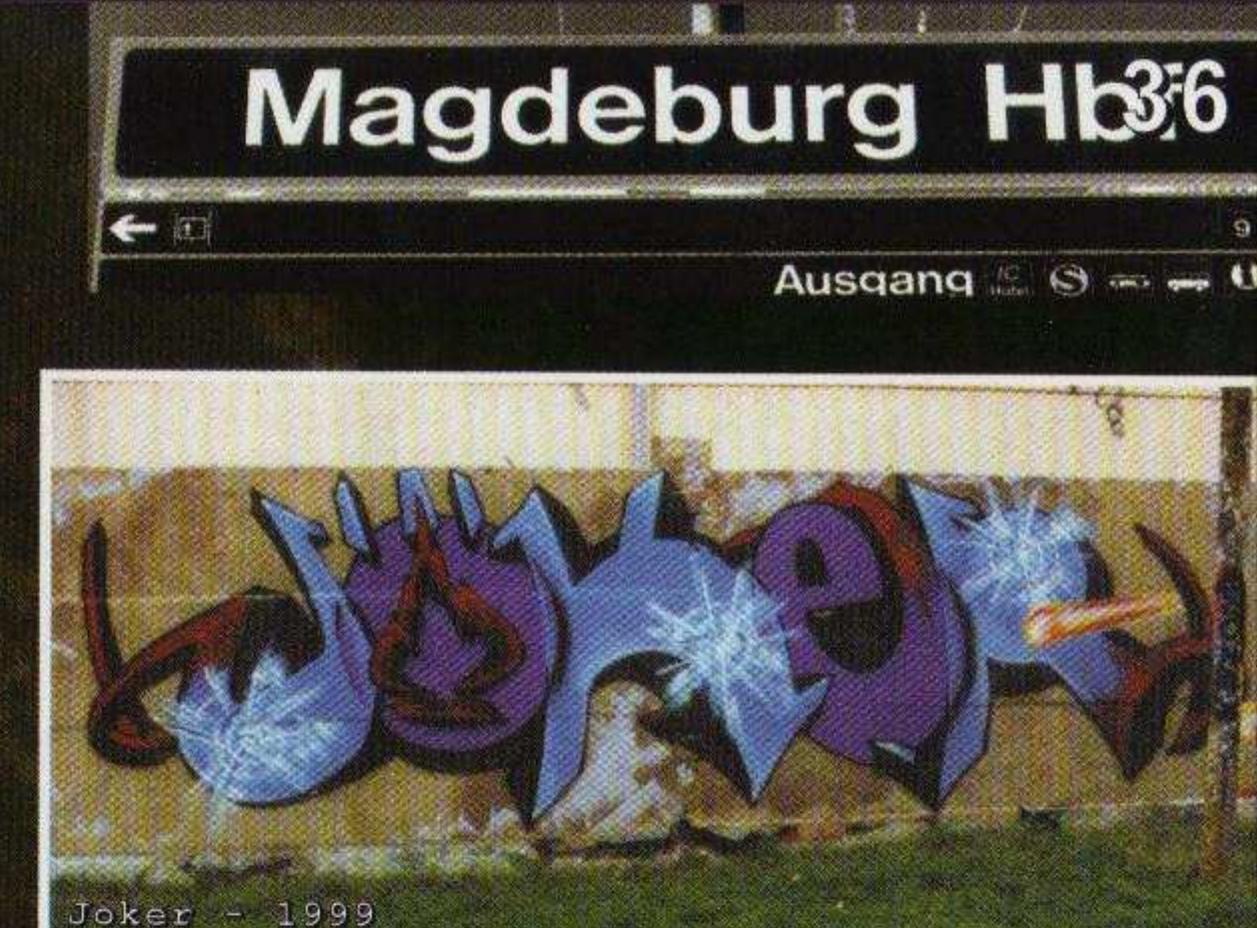
12Grad Nordost



Keyz + Cren - 1999

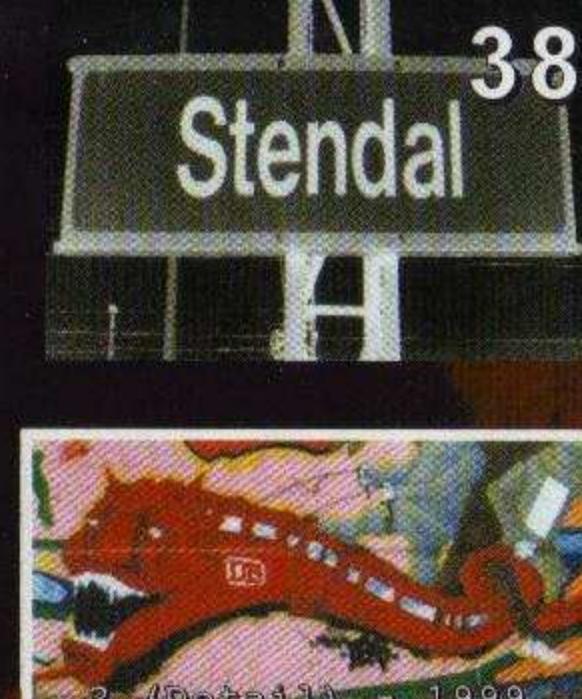




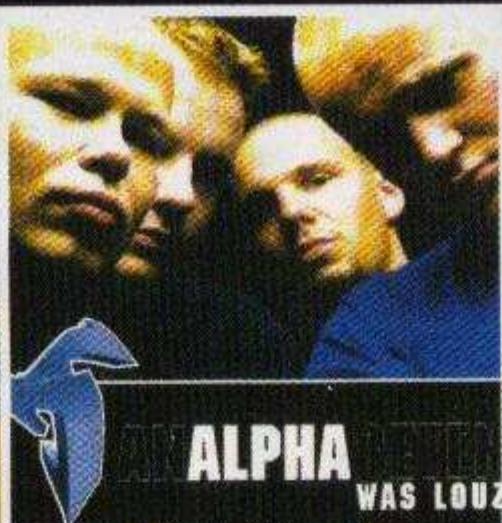


Ausbang





Interview mit "SMC" von den "Analphabeten" aus Berlin - November 1999



Kannst Du Dich noch an Deine erste Begegnung mit HIP HOP erinnern?

Ja... (überlegt) Ja, doch! Da waren Bilder vom "Beat Street"-Film im "Filmspiegel". Da hat es mich gepackt und seitdem nicht wieder los gelassen. Aber eigentlich ist das peinlich.

Das muß doch ungefähr die Zeit gewesen sein, als sich die "Melodics" gegründet haben. Warst Du da mit dabei?

Zu Anfang nicht wirklich. In Stralsund gab es so eine Disco, da haben sie desöftern getanzt und "Da Joke" hat live gerappt. Bei den Partys stand ich immer etwas schüchtern rum und hab' gedacht: "So möchte ich das auch mal können." "Da Joke" war ein richtiger Star für mich. Aber eigentlich kenne ich ihn vom Break Dance her und irgendwann meinte er dann, daß wir ja auch was zusammen rappen könnten. Wir haben uns dann auch gleich 'nen Crewnamen ausgedacht: "Bad Young Brothers"! Eine Woche später hatten wir unseren ersten gemeinsamen Auftritt. Das muß so '88 gewesen sein, da haben wir auf jeden Fall noch englisch gerappt.

Hast Du auch getanzt?

Nee, ich hab' zwar immer mittrainiert, aber nichts weiter. Da hat man so 'ne Hemmschwelle. Die "Melodics" haben als Highlight vorne getanzt und wir haben eben hinten gestanden und dazu gerappt. Der Nachteil zu der Zeit war, daß man sich selber nicht richtig produzieren konnte. Die Breaker haben eh nach den Instrumentalen von "Paul Hardcastle" getanzt und so bot es sich an, über diese Instrumente auch zu rappen.

Wie seid Ihr in der DDR (R.I.P.) an die vielen Auftritte 'rangerkommen'?

Du mußt Dir das zu Ostzeiten so vorstellen: Vor der größten Disco in Stralsund, dem "Goldenen Löwen", stand immer eine riesige Traube von Leuten, die bis zum Schluss gewartet haben, ob sie noch reinkommen oder nicht. Dann kamen die "Melodics" an, und die wartenden Leute haben für die einen Gang frei gemacht. Auch die Leute von den Ämtern in Stralsund waren stolz auf die erfolgreichen Breaker, so war es kein Problem, an Auftritte 'ranzukommen'. Um den direkten Bezug zu den Tänzern herzustellen, haben wir uns dann irgendwann in "Melodic Rap Force" umbenannt. Zur Wendezeit bin ich dann viel mit "Hannes" und "Kombi" unterwegs gewesen. Wir haben alles ausprobiert, auch zu sprühen.

Der Breaker "Hannes" hat auch gespråkt?

Ja, sicher! Sogar schon vor der Wende! Er war der erste, der "West-Platten" und so kleine Sprühosen aus der Tschechei hatte - wir waren alle voll neidisch.

Das ist 'ne Aussage! Für viele sind doch "Too Strong" die einzigen, die auch was mit Graffiti zu tun haben.

Jaaaa! Aber die packen das auch ständig in ihre Texte rein. Da hab' ich ja auch gar nichts gegen, ist halt nur nicht mein Ding. Ich finde, man sollte das nicht so verwischen - Sprühen ist Sprühen und Rappen ist Rappen. Warum soll ich über's Sprühen rappen? Zu der Zeit, als ich viel mit Sprayern wie "Weasel" unterwegs war, hab' ich auch Texte gemacht, wo ich deren Namen mit eingebaut und so den Jungs Probs gegeben habe. Ich fühl' mich aber gar nicht in der Lage, das so interessant überzubringen, das kann nur jemand, der auch wirklich in der Materie drinsteckt. Viele rappen darüber, ohne Ahnung davon zu haben, und dann kommen so Sätze wie: "Ich stehe an der Wand, mit der Dose in der Hand, hab' ne Mütze auf dem Kopf,...!" Auf sowas kann man doch verzichten, oder?

Auf jeden Fall! Wie ist sonst Deine Einstellung zu Graffiti?

Früher hab' ich mir die ganzen Magazine geholt und mir die Bilder angesehen. Da hab' ich die Styles richtig studiert, Bild für Bild. Beeindruckt war ich von den Leuten, die mir aus der Sprüher-Szene am nächsten sind. "Weasel" und so, das sind richtig frische Typen! Wenn der malt, dann mußt du alle paar Minuten ein Foto machen, sonst verpaßt du die Hälfte. Das, was im Endeffekt als fertiges Bild an der Wand ist, ist das 3. oder 4. eigentliche Bild, aber es sieht völlig anders aus als das, was vorher da war. Hier in Berlin sieht man jeden Tag neue Bilder, und der Kontakt zu den hiesigen Sprühern entsteht meistens spontan. Wie ging die HIP-HOP-Entwicklung im Nordosten weiter?

Ja, also Ende '91 ging es dann richtig los. Da gab es in der Gegend immer mehr Leute, die sich für HIP HOP begeistern konnten, und darum haben wir über Weihnachten in einem Club 'ne HIP-HOP-Party gemacht. Das war die Geburtsstunde von "NST". Dabei ging es gar nicht darum, einen Namen für eine Gruppe von Rappern zu finden, sondern viel mehr, die vielen Leute, die sich eh schon kannten, unter einen Hut zu bekommen, und dem Ding einen Namen zu geben. So hat sich das "Tribe" eben angeboten und "North Side" natürlich auf Grund der Region.

Gab es in den anderen Städten Meck Pomms keine HIP-HOP-Leute?

Also im Prinzip war das so: die "Melodics" aus Stralsund und die "Crazy Seven" aus Rostock (Pribbe und Kollegen) kannten sich untereinander gut und waren teilweise sogar befreundet, konkurrierten aber bei Meisterschaften natürlich auch. Eigentlich gab es in jeder Stadt Break-Dance-Gruppen, aber andere Rap-Gruppen sind mir aus der Zeit nicht im Gedächtnis. Bei einem Auftritt trafen wir mal "Rapmaster K" (Electric Beatbox), vor dem hatten wir damals total Respekt! (lacht) Das hat richtig Spaß gemacht, da konnte man sich als kleiner unbekannter Rapper das 1. Mal so richtig zeigen. Bei einer anderen wichtigen Party haben wir "Pussi" dann als Überraschungseffekt mit in unseren Auftritt eingebaut. Ab dann haben wir zusammen als Rap-Gruppe "North Side Tribe" eine Menge Auftritte gehabt. Viele Leute meinen, wir hätten zu der Zeit ne Platte machen sollen, haben wir aber nicht. Ich konnte mir das auch gar nicht richtig vorstellen. Ich hatte ganz andere Prioritäten zu der Zeit, wollte viel lieber live überzeugen. Damals rollte eine richtige Partywelle. Über Radio "DT64" hatte ganz Ostdeutschland immer die Möglichkeit, sich zu verständigen, denn die haben immer die ganzen Party-Dates durchgegeben.

Geht Dein reger Kontakt nach Berlin noch auf DDR-Zeiten zurück?

Ja, viele Leute kennen ich eben durch die "SWAT"-Zeit. Es gab regelmäßig "SWAT"-Partys - nicht nur in Berlin! Auch in Rostock gab es 1992 ein ganz großes Ding. Bei dieser Party sahen wir zum ersten Mal Leute wie "Torch", "Cora E" und "Swift" live vor uns auf der Bühne. Die hatten natürlich einen ganz anderen Standard. Danach kamen von uns die ersten Sachen komplett auf deutsch. Manchmal braucht man eben einfach einen solchen Anstoß.

Wie lange bist Du jetzt schon in Berlin?

Seit 1996. Als ich aus Stralsund weggezogen bin, war ich echt traurig. Allerdings fand ich Berlin schon immer interessant. Berlin hat Geschichte, es hat so was Nostalgisches: der "alte" Osten und der "neue alte" Westen. In Berlin passiert so viel, du entdeckst immer neue Sachen. Und wenn du das Neue gerade in dich aufgenommen hast, dann kommt schon wieder was Neues.

Aber es gibt doch keine deutschsprachigen "Rap Stars" aus Berlin!?

Doch, da fallen mir "Spezialitz" und auch "Cool Savas" ein. Den nennen viele nur "Pornott", dabei macht der auch richtig gute Battletexte, die alle andern wegsetzen. Wir sehen uns zwar selten, aber wenn, dann freuen wir uns ehrlich. Und das, obwohl er mit seinen Texten schockiert und provoziert

wo es nur geht, und ich ja eigentlich gar nicht. Obwohl mein Vokabular auch schon aggressiver geworden ist, das ist Berlins Einfluß. Auch, wenn ich meine "Lebensweisheiten" von der "North Side Tribe"-Platte immer noch richtig gut finde. Eigentlich erzähle ich was von mir, aber gleichzeitig ist es so allgemein, daß es jeder irgendwie auf sein Umfeld übertragen kann.

Laß uns mal zu Deinen aktuellen Sachen kommen. Wie hat sich die Gruppe "Analphabeten" zusammengefunden?

"Joe Rilla" und ich haben uns auf einer Party kennengelernt. Da war er mit "DJ Danetic" und "DJ N.Y.C.O" schon länger unterwegs, und ich bin dann eben dazugestossen. Wir hatten zusammen einige Auftritte, und im Januar 1999 haben wir uns alle zusammengesetzt und nach einem Gruppennamen gesucht. Über einige Umwege sind wir zu dem Deal mit "Raid Records" aus München gekommen. Jetzt haben wir unsere 1. gemeinsame EP "Was louz?!" draußen, und wenn die bei den Leuten gut ankommt, dann haben wir die Chance, eine eigene LP im größeren Maßstab rauszubringen. Darauf würden die "KMC"-Leute dann sicher gefeaturet. Aber nicht, weil das gerade so üblich ist, sondern weil wir auf deren Zeug eich stehen. Aus den gleichen Gründen wäre "Savas" sicher auch mit dabei.

Warum "featuret" man überhaupt?

Na, weil es Spaß macht! Sicher, die meisten Tracks werden wir als Crew zusammen machen, aber man hat einfach den Wunsch, mit dem oder dem was zusammen zu machen. Wir featuren ja nicht jemanden, weil wir seine Käuferklientel nutzen wollen, das wäre ja arschig. Hey, die Leute sollen die Platte der "Analphabeten" kaufen. Wenn sie die dann hören, merken sie, daß da auch 'n Track mit "Curse" drauf ist, fertig. Und nicht andersrum!

So ist es gemeint. Aber ob jeder das für die Realität hält, sei dahingestellt.

Die heutige Realität sieht so aus, daß man eigentlich gar nicht mehr durch Leistung überzeugen muß, sondern durch gute Werbung und ein gutes Video.

Leider ist es oft so, aber es gibt ja auch Ausnahmen wie die "Underdog Cru" aus Rostock.

Ja, daß die jetzt so viel Erfolg haben, macht vielen aus der Region Mut. Dadurch entsteht ein ganz neuer Mob, der wieder neue Sachen an den Start bringt. Aber damit dann Erfolg zu haben, ist im Osten immer noch nicht so leicht. Es kommt in letzter Zeit eine Menge aus Köln und dem Ruhrgebiet, und davon ist vieles nicht wirklich gut.

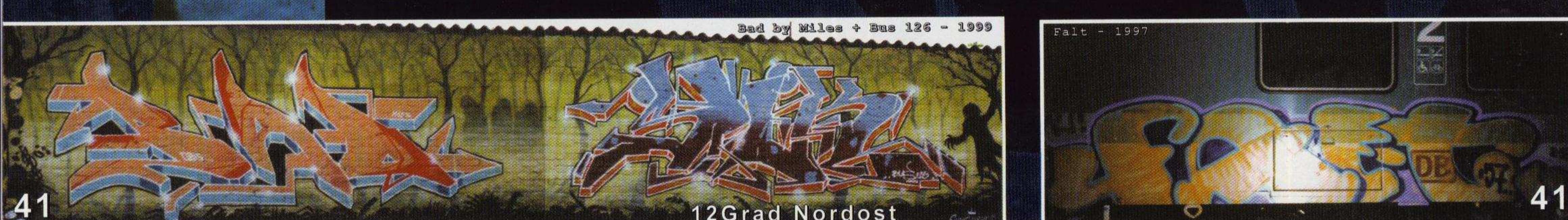
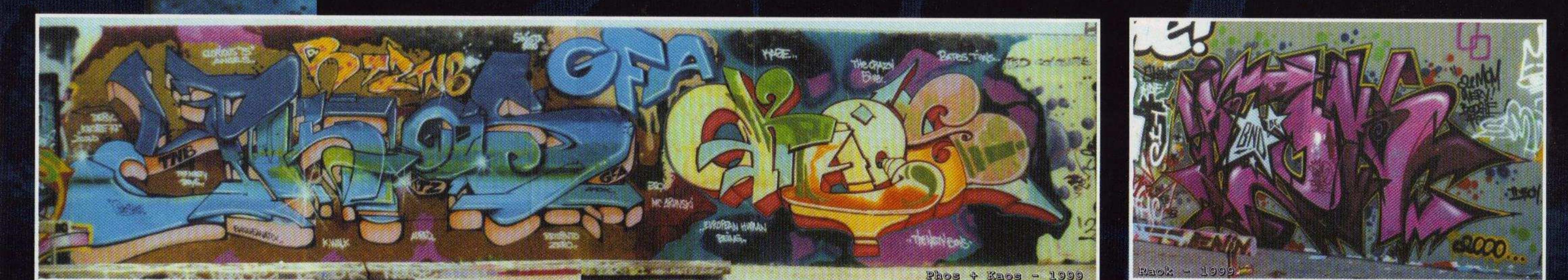
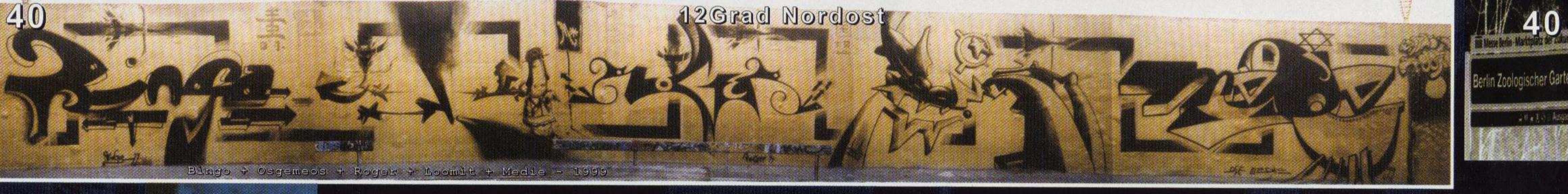
Was wünscht Du Dir von der deutschen HIP-HOP-Szene?

Daß sie erwachsen wird! Aber nicht in dem Sinne, daß man keine Battles mehr macht, weil das dann vielleicht als kindisch gilt. Ich meine damit, daß nicht nur 12jährige vor der Bühne stehen. In diesem Land beschränkt sich die aktuelle Musikszene eben nur auf junge Leute, und sobald die Leute ein gewisses Alter erreicht haben, springen viele von denen wieder ab. HIP-HOP-Leute, die 45 Jahre alt sind, kann man sich doch gar nicht vorstellen. Die Szene soll einfach erwachsener werden. Es nervt auch riesig, wenn mich Leute auf der Straße ansprechen und fragen, warum man 'rumläuft wie ein 12jähriger. Dabei laufen wir doch schon viele Jahre so 'rum, und die Kids kopieren nur unsere Art sich zu kleiden - meist ohne die Hintergründe zu kennen.

Wie siehst Du die Zukunft von HIP HOP?

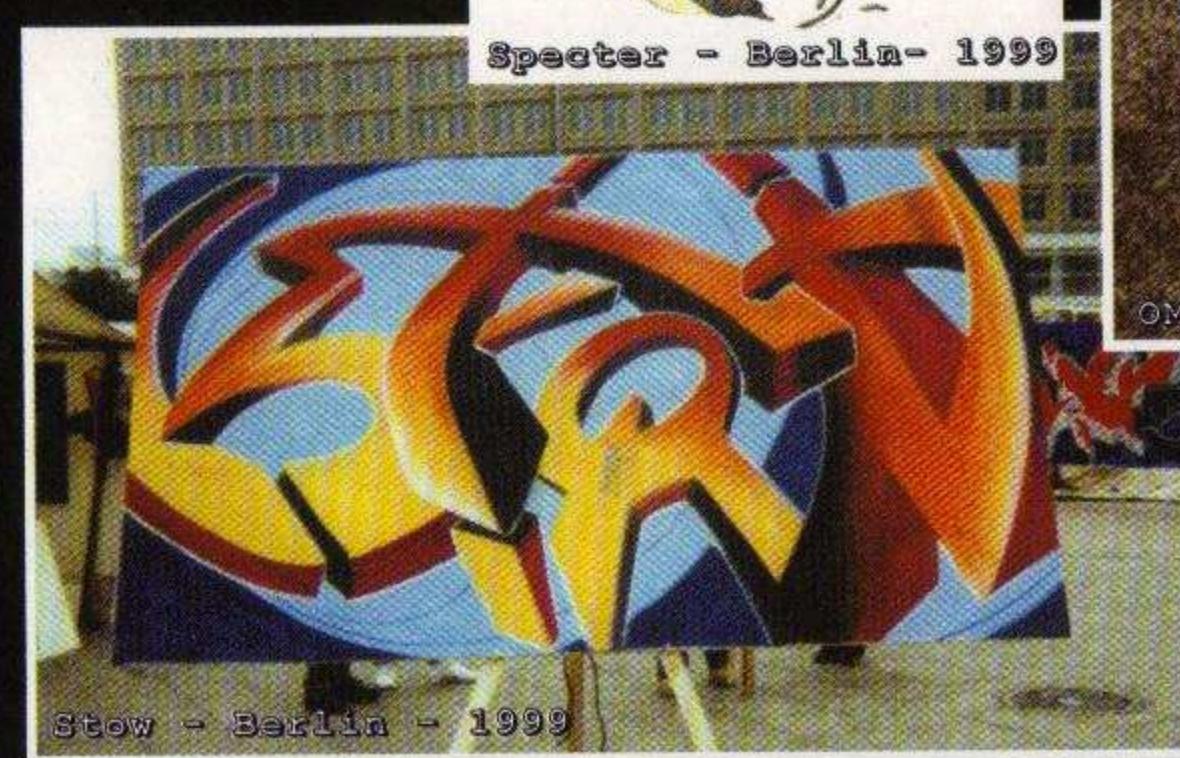
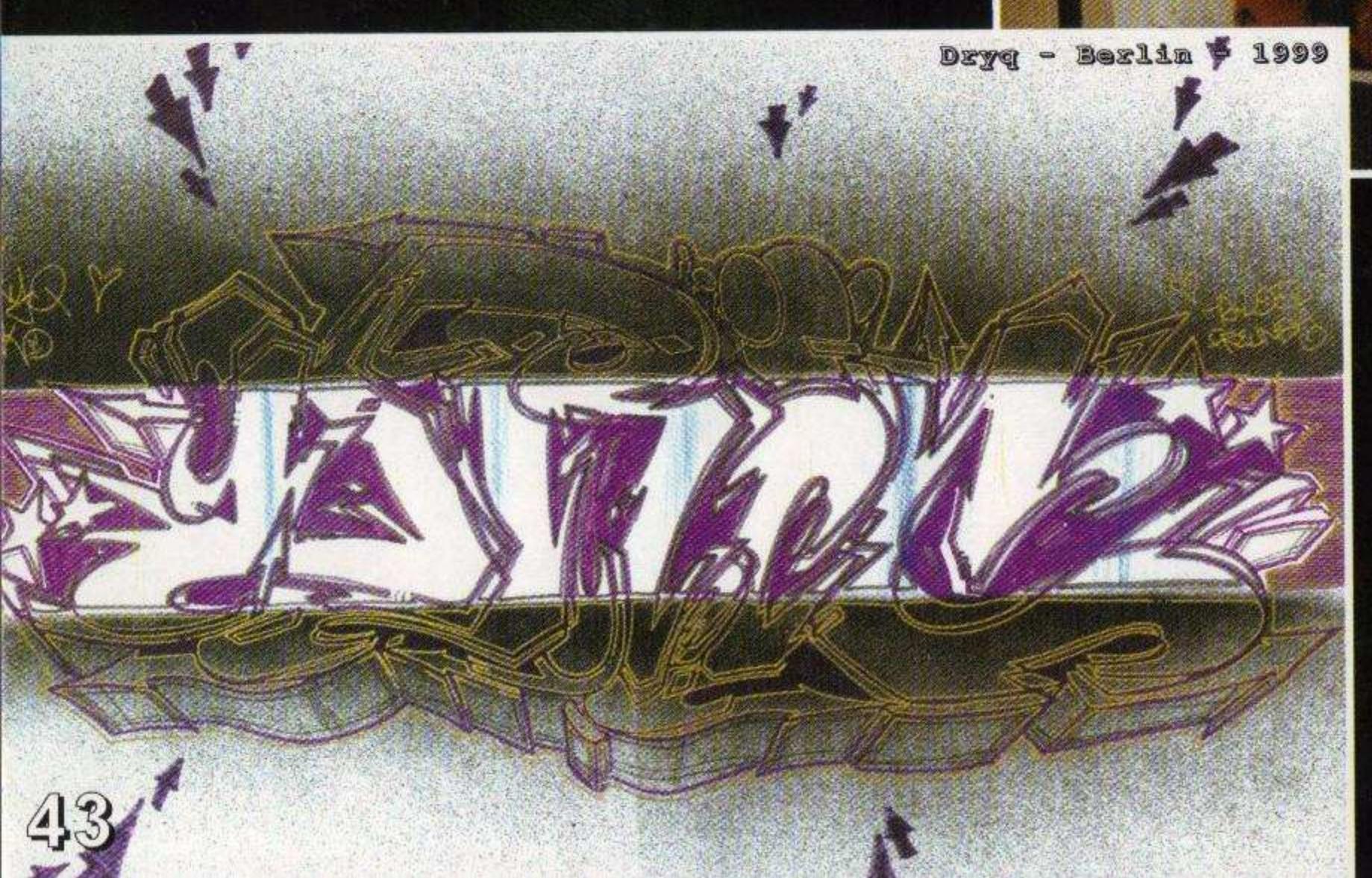
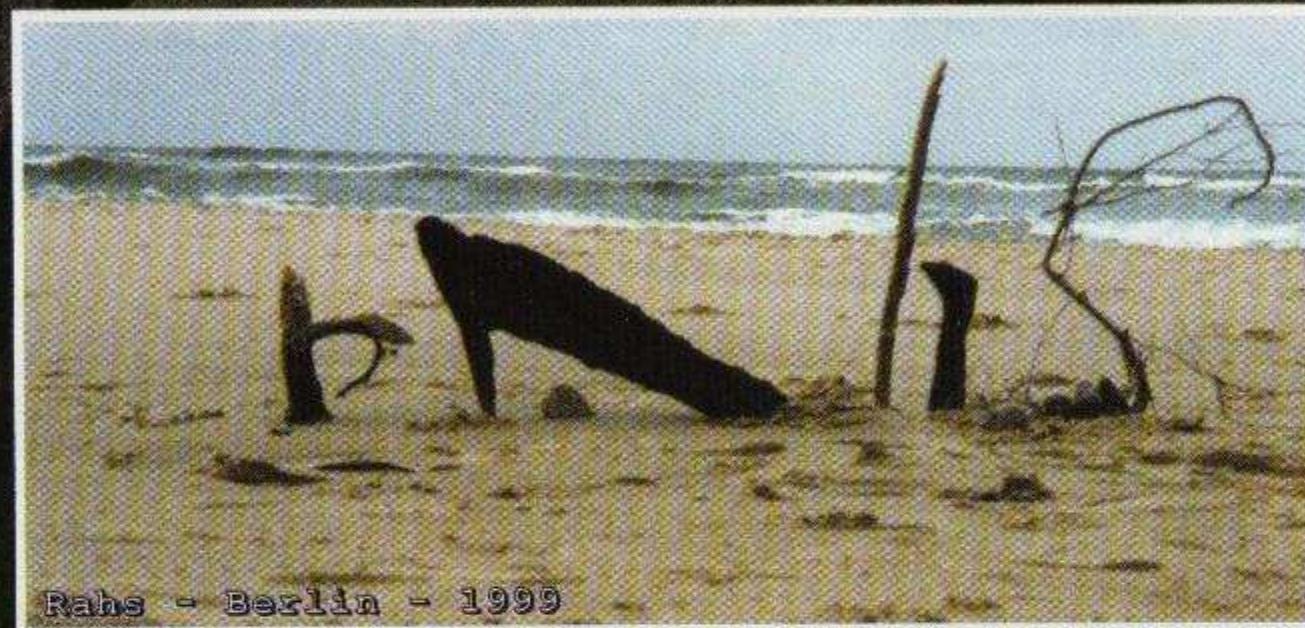
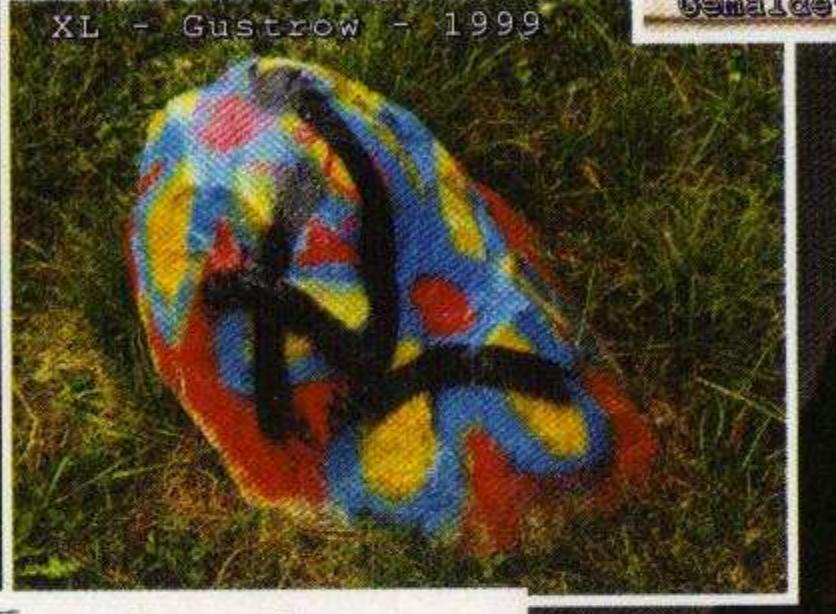
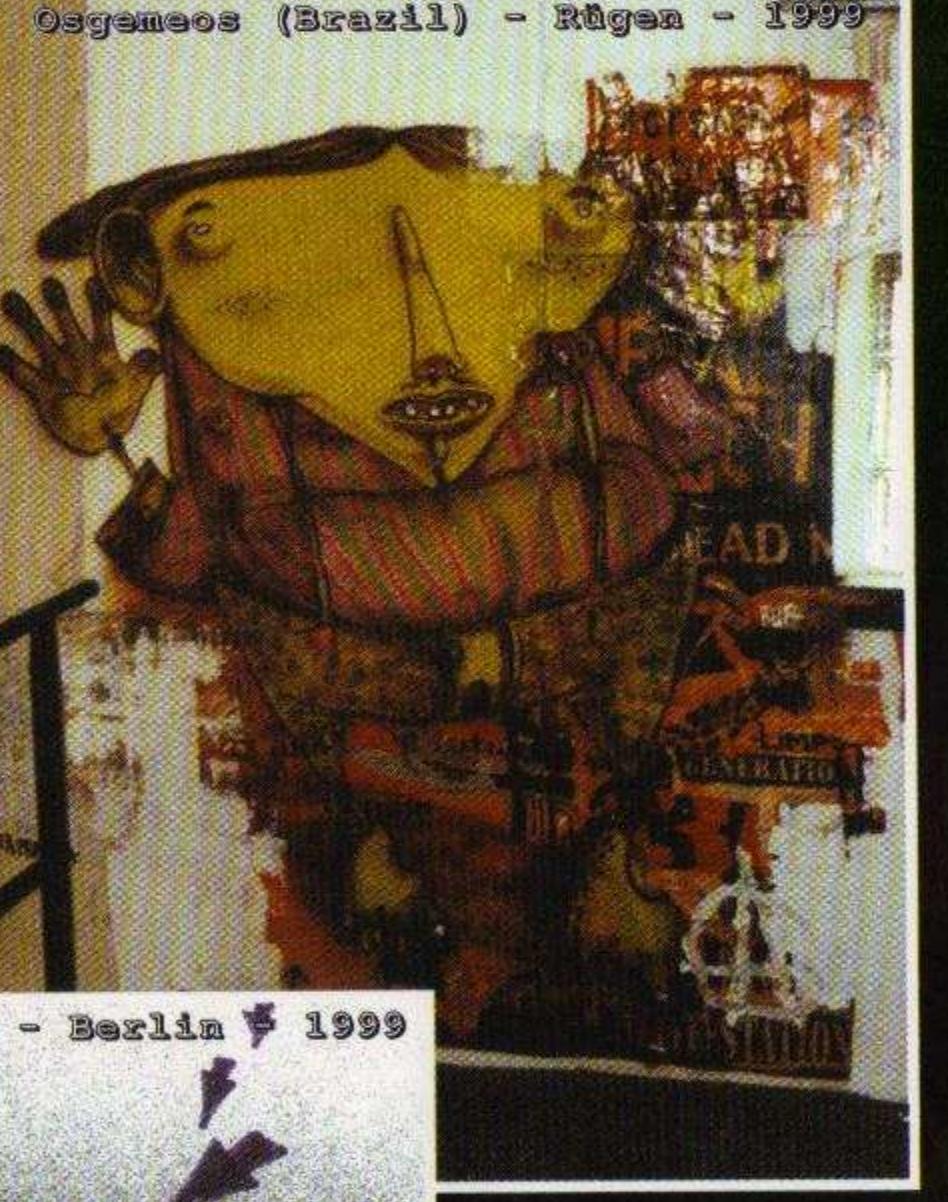
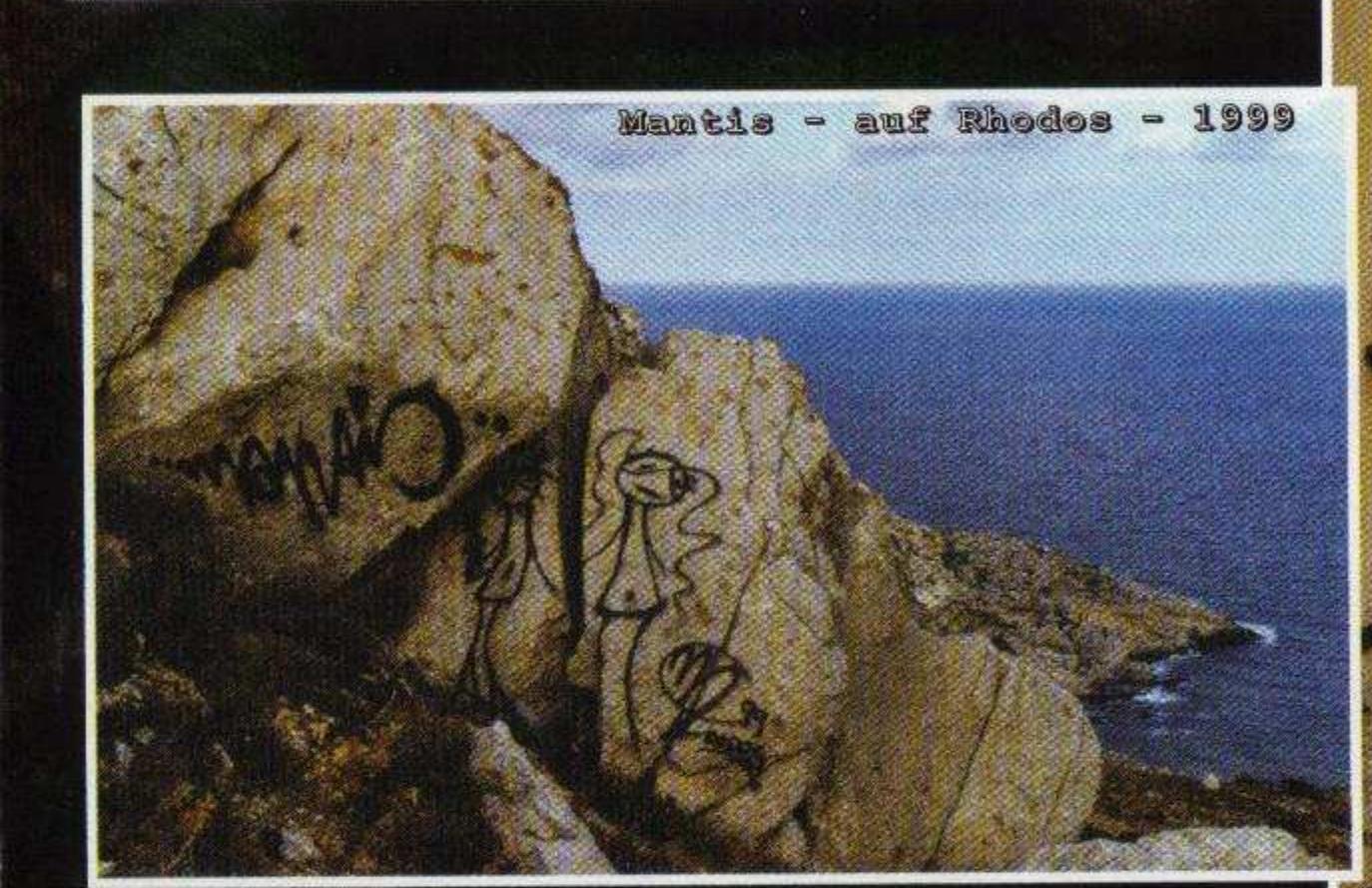
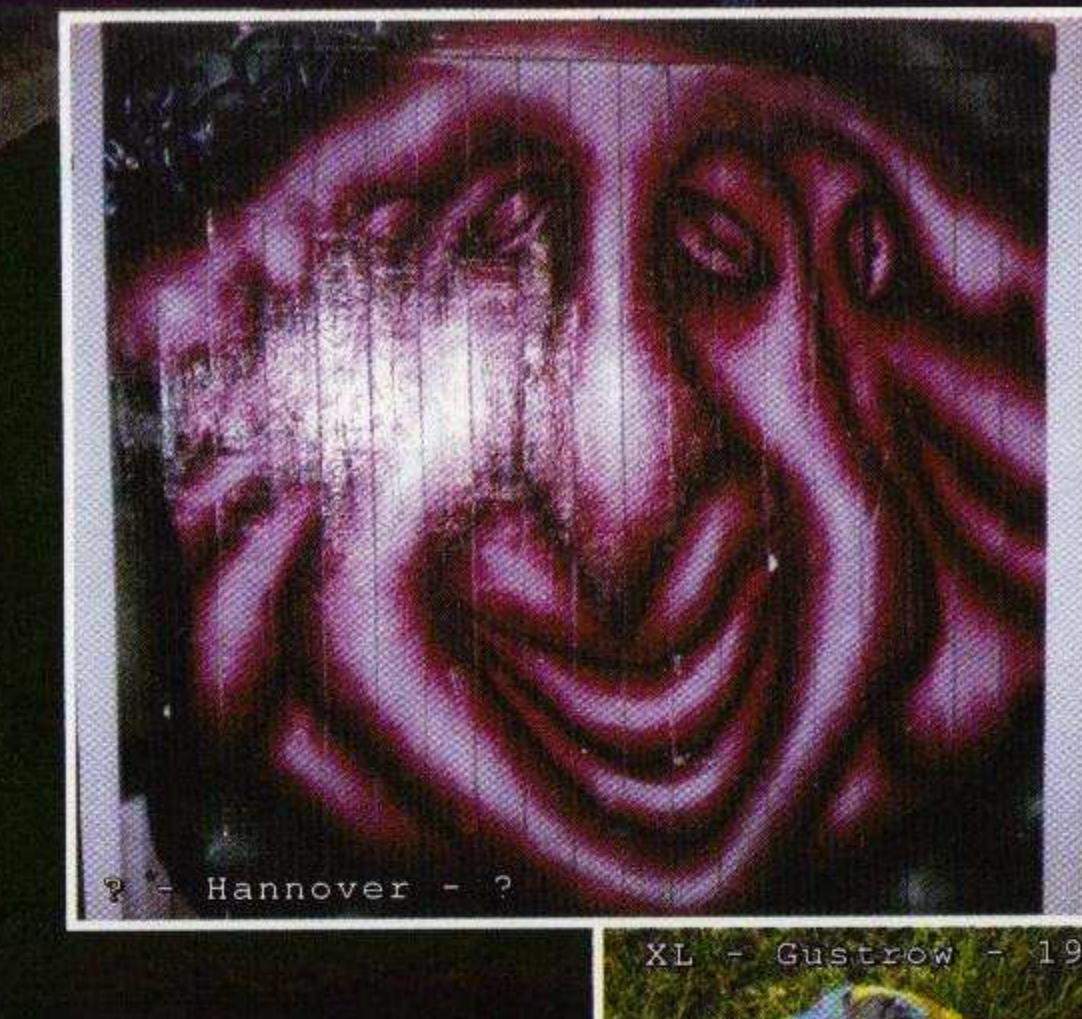
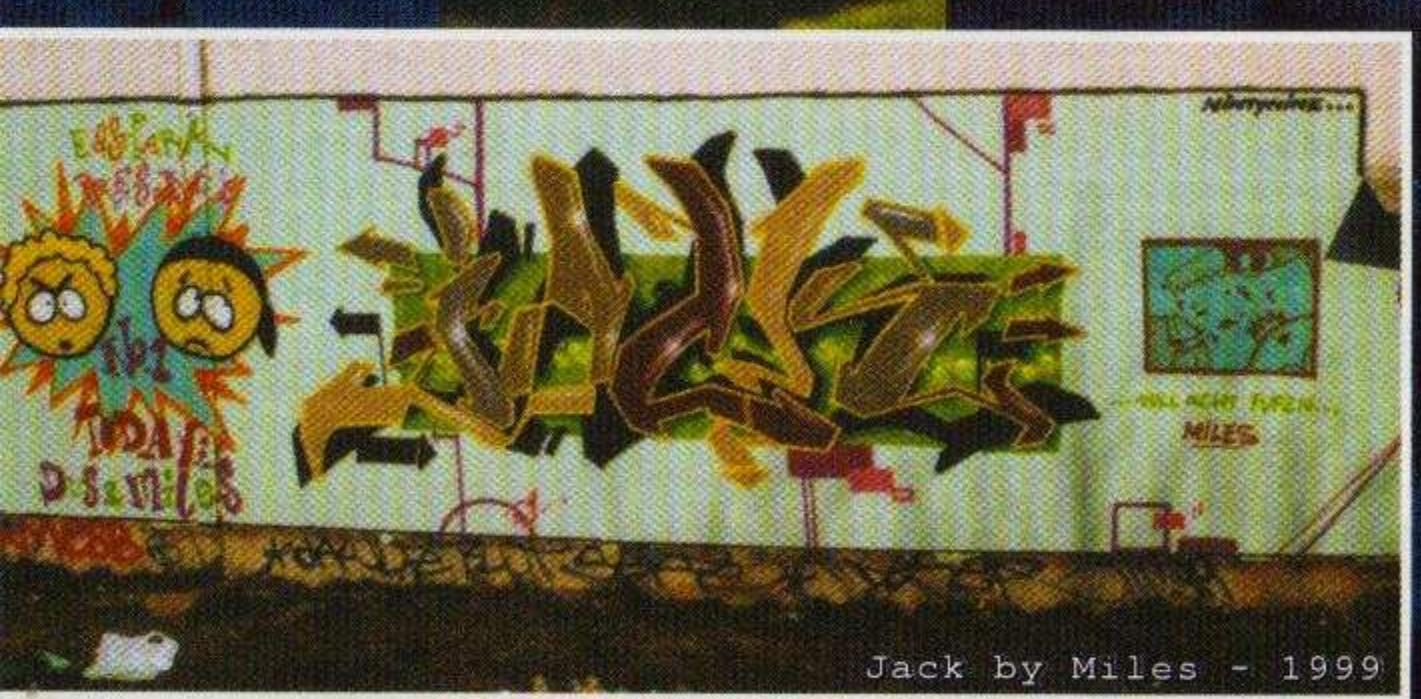
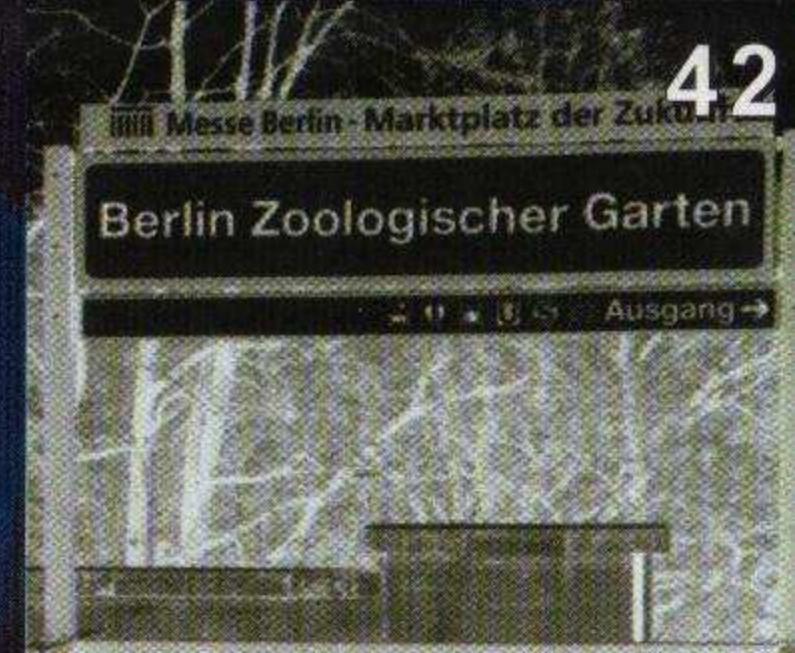
HIP HOP für immer!

Wenn Ihr das vollständige Interview lesen wollt, checkt "demnächst" unsere Homepage im Internet unter der Adresse: <http://welcome.to/12GradNordost>





12Grad Nordost



12Grad Nordost Magazin

